

IONOS

Nachhaltigkeitsbericht 2024

INHALT

VORWORT	3
ESG KENNZAHLEN	4
IONOS GESCHÄFTSMODEL	5
UNSER ANSATZ	7
NACHHALTIGKEITSKONZEPT.....	7
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT.....	8
UNSERE ZIELE.....	9
STAKEHOLDER ENGAGEMENT.....	12
ESG WESENTLICHKEIT	13
UMWELT	15
UNSER ANSATZ.....	15
ERNEUERBARE ENERGIE.....	15
NACHHALTIGES DESIGN.....	16
NACHHALTIGER BETRIEB.....	17
KREISLAUFWIRTSCHAFT.....	17
IONOS 2030 KLIMASTRATEGIE.....	18
MENSCHEN	19
UNSER ANSATZ.....	19
DIVERSITÄT UND INKLUSION.....	20
SCHULUNG UND PERSONALENTWICKLUNG.....	21
ANWERBUNG UND BINDUNG VON TALENTEN.....	22
ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ.....	24
CORPORATE CITIZENSHIP.....	24
DIGITALE VERANTWORTUNG	25
UNSER ANSATZ.....	25
INFORMATIONSSICHERHEIT.....	25
DATENSCHUTZ.....	27
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ.....	28
KUNDEN	29
UNSER ANSATZ.....	29
KUNDEN SERVICE.....	29
DIGITALE BETEILIGUNG.....	30
VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE	31
UNSER ANSATZ.....	31
UNTERNEHMENSFÜHRUNG.....	32
MENSCHENRECHTE & LIEFERKETTE.....	35
EU-TAXONOMIE	36
FAKTEN & ZAHLEN	39
ÜBER DIESEN BERICHT	54

VORWORT

Als europäischer Marktführer im Webhosting¹, sind wir uns unserer Verantwortung als Unternehmen bewusst. Nachhaltigkeit ist ein Kernelement unseres Unternehmensethos und leitet uns nicht nur an, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, sondern auch eine Kultur der Inklusion und digitalen Verantwortung zu pflegen. Unsere zu 100 % mit erneuerbaren Energien betriebenen Rechenzentren sind ein Ausdruck unseres seit vielen Jahren andauernden Engagements für ökologische Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Im Jahr 2024 bauen wir weiter auf diesem Fundament auf. Unsere Klimastrategie wurde durch die Einführung eines extern zertifizierten Umweltmanagements, das alle unsere Rechenzentren abdeckt und unser seit langem zertifiziertes Energiemanagementsystem ergänzt, weiter verstärkt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in unserem kontinuierlichen Bestreben nach mehr Nachhaltigkeit.

Wir engagieren uns auch weiterhin für die Förderung von Inklusion in unserem Unternehmen. Unser internes Diversitätsprogramm entwickelt sich weiter mit neuen Schulungsmodulen für Führungskräften und verpflichtenden Schulungen zum Thema Diversität für alle Mitarbeitenden. Diese Maßnahmen unterstreichen unser Bestreben, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Innovation gedeiht und das die Vielfalt der Gemeinschaften und Kundinnen und Kunden widerspiegelt, für die wir tätig sind.

Darüber hinaus stellen wir uns weiterhin vollkommen auf den technologischen Fortschritt ein. Unsere neu ins Leben gerufene Künstliche Intelligenz-Akademie soll unsere Mitarbeitenden darauf vorbereiten, auf dem sich rasant entwickelnden Gebiet der KI hervorragende Leistungen zu erbringen. Damit stellen wir sicher, dass unser Team mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen ausgestattet ist, um Innovationen voranzutreiben, unseren Kunden einen größeren Mehrwert zu bieten, ihnen dabei zu helfen, ihre Unternehmen zu vereinfachen und wachsen zu lassen und im digitalen Zeitalter führend zu bleiben.

In dem Bewusstsein, dass nachhaltiges und faires Handeln in der digitalen Welt einen umfassenden Ansatz erfordert, halten wir an unserem Engagement bezüglich unserer fünf Säulen der Nachhaltigkeit fest: Umwelt, Menschen, digitale Verantwortung, Kunden und verantwortungsvolle Governance. Unsere Entwicklung, Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unserer Unternehmensprozesse zu integrieren ist noch nicht abgeschlossen. Wir sind entschlossen, weiterhin in Maßnahmen zu investieren, die uns unseren umfassenden Nachhaltigkeitszielen näherbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Weiß

CEO, IONOS Group SE

¹ Bezogen auf die Anzahl der gehosteten Domains (ca. 22 Millionen in Europa zum 31.12.2024).

ESG KENNZAHLEN

	2020	2021	2022	2023	2024
UMWELT (RECHENZENTREN)					
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	100	100	100	100	100
Anteil erneuerbarer Energien (%)	98,9	99,4	99,3	99,2	99,3
Energieverbrauch (MWh)	115.133,2	115.087,5	120.751,6	121.016,8	115.063,1
Energieintensität (MWh/Umsatz in Mio. €)	121,4	104,3	93,4	85,0	73,7
Kohlenstoffintensität (Tonnen/Umsatz in Mio. €)	0,36	0,18	0,18	0,19	0,13
Abdeckung des Energiemanagementsystems ISO 50001 (%)	100	100	100	100	100
Abdeckung des Umweltmanagementsystems ISO 14001 (%)	k.A.	k.A.	k.A.	9,1	100
Power Usage Effectiveness (PUE) gewichtet	1,48	1,47	1,46	1,43	1,39
Carbon Usage Effectiveness (CUE)	k.A.	k.A.	k.A.	0,002	0,003
Water Usage Effectiveness (WUE)	k.A.	k.A.	k.A.	0,02	0,003
Anteil der recycelten und wiederverwerteten Abfälle (%)	k.A.	k.A.	k.A.	96,7	96,2
	2022	2023	2024		
UMWELT (BÜROS)					
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	79,8	82,0	87,7		
Energieverbrauch (MWh)	4.098,5	6.569,5	6.975,8		
UMWELT (ALLE EIGENEN ANLAGEN)					
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	99,5	99,5	99,5		
MENSCHEN					
Anzahl Mitarbeitende	4.210,0	4.364,0	4.037,0		
% Frauen insgesamt	31,0	31,0	31,3		
Frauen in Führungspositionen (%)	26,0	26,0	24,9		
Anzahl Nationalitäten	69	72	74		
Bereinigtes Gender Pay Gap in %	k.A.	1,6	2,4		
Zum Thema Diversität geschulte Führungskräfte (%)	k.A.	75,8	81,0		
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit nach Jahren	6,0	6,5	7,7		
	2023	2024			
DIGITALE VERANTWORTUNG					
Abdeckung des Informationssicherheitsmanagementsystems (%)	84,0	84,0			
Zu Informationssicherheit geschulte Mitarbeitende (%)	k.A.	87,0			
Zum Datenschutz geschulte Mitarbeitende (%)	k.A.	85,4			
VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE					
Zum Verhaltenskodex geschulte Mitarbeitende (%)	83,5	77,6			
Mitarbeitende, die zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption geschult wurden (%)	83,5	77,6			

Weitere Einzelheiten zu den KPIs finden Sie im Abschnitt Fakten & Zahlen in diesem Bericht.

IONOS GESCHÄFTSMODEL

IONOS ist ein international agierender Digitalisierungspartner und zuverlässiger Cloud-Enabler für kleine und mittlere Unternehmen („KMU“), aber auch für Einzelanwender (z. B. Freiberufler) und größere Unternehmenskunden. Dazu wird ein umfassendes Produktportfolio im Bereich Web Presence & Productivity als auch Cloud Solutions angeboten. Unterstützt wird dieses Portfolio durch erstklassige Kundenbetreuung sowie Infrastruktur. Darüber hinaus bietet IONOS einen Online-Marktplatz für den Kauf, Verkauf und das Parken von Domains.

Die Produkte und Lösungen werden in den eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und auf über 100.000 Servern in 31 Rechenzentren, davon 9 eigene Rechenzentren, betrieben.

Das operative Geschäft der IONOS ist in die Bereiche „Digital Solutions & Cloud“ sowie „AdTech“ gegliedert.

Im Segment „Digital Solutions & Cloud“ sind die Geschäftsbereiche Web Presence & Productivity und Cloud Solutions zusammengefasst. Im Bereich Web Presence & Productivity bietet die IONOS professionelle Lösungen für den Online-Auftritt an, wie beispielsweise Domainregistrierung, Webhosting, Website-Baukästen mit Unterstützung durch künstliche Intelligenz und dedizierte Server. Unterstützt wird dies durch zusätzliche Produktivitätsprodukte (z. B. E-Commerce-, E-Mail- und Marketing-Applikationen) sowie Zusatzdienste wie etwa Suchmaschinenoptimierung, Geschäftsapplikationen oder Speicher- und Sicherheitslösungen.

Das Cloud-Solutions Angebot umfasst sowohl Public-Cloud-, als auch Private-Cloud-Lösungen mit einer breiten Palette von Diensten im Bereich Infrastructure-as-a-Service („IaaS“), Platform-as-a-Service („PaaS“) und Software-as-a-Service („SaaS“). Dabei konzentriert sich IONOS auf die Bereitstellung skalierbarer und leistungsstarker Cloud-Dienste für kleine und mittlere Unternehmen sowie Großkunden, die auf der Suche nach flexiblen und kosteneffizienten Lösungen für ihre Web-Präsenz und Arbeitsproduktivität sind. Die maßgeschneiderten Virtual Private Server, Cloud-Server und PaaS-, IaaS- und SaaS-Angebote von IONOS sind entscheidend für den reibungslosen Betrieb und das rasche Wachstum dieser Unternehmen, wobei moderne Hardware und zuverlässiger Support eine feste Grundlage für ihren digitalen Geschäftserfolg bilden.

Das Segment „AdTech“ in der IONOS stellt den Zweitmarkt um den Handel und die weitere Nutzung von Domains dar. Die Vermarktung des Produktportfolios erfolgt vorwiegend über die Marke Sedo.

Das AdTech-Geschäft ermöglicht es Domaininhabern im Wesentlichen, Einnahmen aus Domains zu generieren, die sie vorübergehend nicht nutzen. Anstatt diese Domains ungenutzt zu lassen, können Besitzer sie durch die Platzierung von Werbelinks wie Google-Textanzeigen "parken" und so entsprechende Einnahmen erzielen. Dies geschieht durch das Schalten zielgerichteter Werbung auf den Domains, wobei der Domainparking-Anbieter eine Vergütung erhält, wenn Besucher auf die Werbelinks klicken. IONOS erhält eine Provision auf diese Vergütung.

Alternativ zum Domainparking kann auch der Verkauf oder die Vermietung der Domains angestrebt werden, wobei IONOS wie ein Broker agiert. IONOS bietet mit der Marke Sedo passende Lösungen über den unternehmenseigenen Marktplatz, auf dem Domains zu attraktiven Preisen angeboten oder in einem Auktionsformat verkauft werden können. Mit über 22 Millionen gelisteten und bereits registrierten Domains betreibt Sedo eine der größten Handelsplattform für Internetadressen. Neben dem klassischen Vermittlungsgeschäft werden zusätzliche Dienstleistungen angeboten, wie der Brokerage-Service, das Erstellen von Domain-Gutachten und der Transfer-Service. Der Domainhandel ist besonders interessant für Unternehmen mit starken Marken, welche oftmals Domains benötigen, um ihre Marke zu schützen und ihre Online-Präsenz zu stärken.

Darüber hinaus werden zunehmend Umsätze mit dem durch Google angebotenen Produkt „RSOC“ (Related Search On Content) erzielt, bei dem Sedo Werbeplätze zwischen Partnern und Werbetreibenden vermittelt.

UNSER ANSATZ

NACHHALTIGKEITSKONZEPT

IONOS verpflichtet sich, Nachhaltigkeit in seine Geschäftspraktiken einzubinden. Wir verstehen darunter eine langfristige Wertschöpfung und eine Win-Win-Situation, nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für die Umwelt, unsere Mitarbeitenden, unsere Kundschaft sowie die Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Unser Nachhaltigkeitsansatz ist auf fünf verschiedene Säulen ausgerichtet:

- **Umwelt:**
Wir verankern ökologische Nachhaltigkeit in unserer gesamten Geschäftstätigkeit, um unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern.
- **Menschen:**
Wir fördern eine diverse und inklusive Kultur, in der die Mitarbeitenden geschätzt werden und sich beruflich weiterentwickeln können, während wir gleichzeitig danach streben, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen.
- **Digitale Verantwortung:**
Wir verpflichten uns, die höchsten Standards für Datenschutz und Informationssicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig zu einem sichereren und zugänglicheren Internet beizutragen.
- **Kunden:**
Wir befähigen und bestärken kleine Unternehmen und Selbstständige, online erfolgreich zu sein, indem wir ihnen helfen, zu wachsen und gleichzeitig die bestmöglichen kundenorientierten und nachhaltigen Dienstleistungen anzubieten.
- **Verantwortungsvolle Governance:**
Wir setzen strenge Governance-Standards durch, um verantwortungsvolle Geschäftspraktiken im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen abzusichern.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen sind eine Verpflichtung, bis 2030 globale Ziele für die Menschen und den Planeten zu erreichen. Um das Voranschreiten der nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen, hat IONOS vier SDGs identifiziert und priorisiert, die mit unserem Geschäftsmodell und unserem Nachhaltigkeitsmanagement im Einklang sind und bei denen wir den größten Einfluss haben können.

- **Klimapolitik SDG 13:**
Wir ergreifen umgehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, indem wir unsere Kohlenstoffemissionen und die Umweltauswirkungen unserer Rechenzentren reduzieren.
- **Geschlechtergleichheit SDG 5:**
Wir verpflichten uns, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, indem wir mehr Frauen in Führungspositionen und in technischen Berufen einsetzen.
- **Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum SDG 8:**
Wir fördern inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, indem wir Einzelpersonen, Unternehmern und kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit geben, online erfolgreich zu sein.
- **Industrie, Innovation und Infrastruktur SDG 9:**
Wir bauen resiliente Infrastrukturen auf und fördern Innovationen durch unsere Rechenzentrumsinfrastruktur, womit wir Wirtschaftswachstum und Konnektivität ermöglichen.



Mitgliedschaften, Partnerschaften und externe Nachhaltigkeitsverpflichtungen

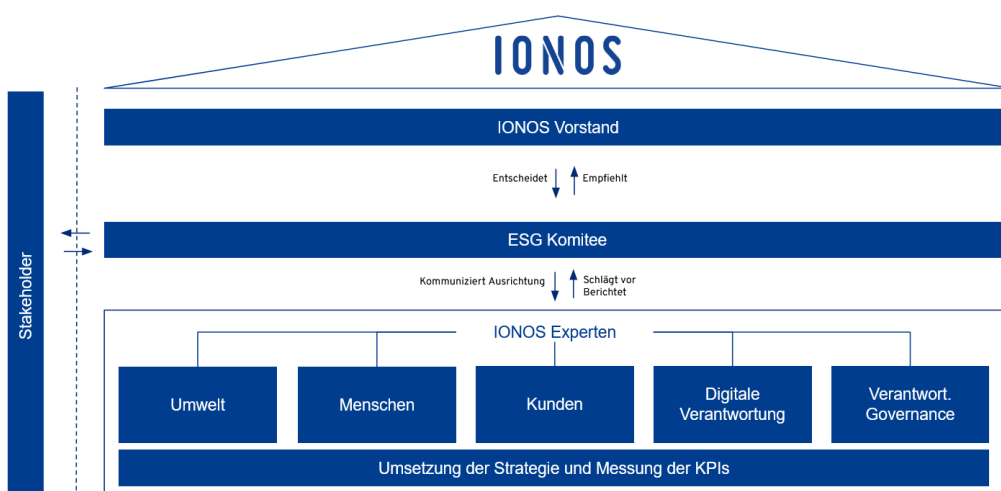
- Carbon Disclosure Project
- Charta der Vielfalt
- Gaia-X Technisches Komitee

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

IONOS hat das ESG-Management in den Geschäftsbetrieb und die strategische Planung integriert. Der Chief Operating Officer (COO) der IONOS Holding SE trägt die Hauptverantwortung für ESG-Angelegenheiten innerhalb der Organisation. Der Vorstand der IONOS Holding und IONOS Group SE trifft sich vierteljährlich, um ESG-Themen zu besprechen und sich mit Themen wie der Festlegung der Strategie und Ziele zu befassen.

Um eine effektive Umsetzung und Überwachung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu gewährleisten, hat IONOS ein eigenes ESG-Team eingerichtet, das direkt dem COO unterstellt ist. Dieses Team spielt eine Schlüsselrolle bei der Beratung und Unterstützung verschiedener Abteilungen innerhalb der Organisation zur Ausrichtung ihrer Maßnahmen auf ESG-Ziele.

Die Umsetzung und Verwirklichung der ESG-Ziele werden außerdem durch ein funktionsübergreifendes ESG-Komitee ermöglicht, das sich aus dem ESG-Team, Investor Relations und dem TechOps Sustainability Team zusammensetzt. Das TechOps Sustainability Team arbeitet in den Strukturen unserer Umwelt- und Energiemanagementsysteme. Investor Relations arbeitet mit dem ESG-Team, um sich zu den Anliegen externer Stakeholder abzustimmen. Das ESG-Team arbeitet mit verschiedenen anderen Abteilungen zusammen, um Maßnahmen in den anderen ESG-Kernsäulen voranzutreiben: Menschen, digitale Verantwortung, verantwortungsvolle Governance und Kunden. Regelmäßige, zweimal im Monat stattfindende Treffen zwischen dem ESG-Team, TechOps Sustainability und Investor Relations gewährleisten eine umfassende Integration aller ESG-bezogenen Themen.



UNSERE ZIELE

In Übereinstimmung mit unserem Nachhaltigkeitskonzept haben wir Ziele definiert, die mit unseren ESG-Säulen, wesentlichen Themen und strategischen Zielvorgaben verbunden sind. Diese dienen als Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten, die eine Kombination aus kurz- bis mittelfristigen Maßnahmen und Zielen umfassen. Unser Ansatz sorgt für eine umfassende Strategie, wobei die Aktivitäten jährlich überwacht und die Ziele und Maßnahmen auf ihre Angemessenheit und Ausrichtung an den sich entwickelnden Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden. Die Fortschritte werden anhand von Leistungsindikatoren gemessen, die es uns ermöglichen, die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele im Auge zu behalten.

Umweltziele

	ZENTRALE ZIELE	BASELINE	2024
RECHENZENTREN	100 % langfristige Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (2030)	100 % (2019)	100 %
	>50 % der Rechenzentren nutzen selbsterzeugte Solarenergie (2030)	0 % (2019)	33 %
	> Senkung der Lebenszyklusemissionen durch Diesel um 55 % (in Tonnen) (2030)	324,7 (2019)	179,2
	1,41 Gewichteter PUE-Durchschnitt ¹ (2024)	1,52 (2019)	1,39
	100 % extern zertifiziertes Umweltmanagementsystem ISO 14001 (2024)	k.A.	100 %
BÜROS	100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (2030)	79,8 (2022)	87,7 %
	100 % Elektrofahrzeuge im Fuhrpark (2030)	0,7 % (2022)	11,9 %
WERTSCHÖPFUNGSKETTE	100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien in Colocations (2030)	81,1 % (2022)	89,6 %
	90 % der Rechenzentrumszulieferanten nach Ausgaben verpflichten sich zu Klimazielen ² (2030)	k.A.	k.A.

- 1) Das 2025 PUE Ziel wird noch festgelegt.
 2) Basislinie wird noch festgelegt.

Umwelt Maßnahmen

ZENTRALE ZIELE	ZENTRALE FAKTOREN	ZENTRALE MASSNAHMEN	GEPLANTE MASSNAHMEN
100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien	Einkauf erneuerbarer Energien	100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien	Langfristige Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Ziels
50 % der Rechenzentren nutzen selbsterzeugte Solarenergie	Photovoltaik am Standort	UK Rechenzentrum (2022) USA Rechenzentrum (2023) Französisches Rechenzentrum (2023)	Fortführung der Evaluation der Installation von Photovoltaikanlagen auf bestehenden und neuen Rechenzentren
55 % weniger Emissionen im Diesel-Lebenszyklus	Umstellung auf erneuerbare Kraftstoffe	UK Rechenzentrum (2022)	Fortführung der Bewertung der Verwendung von Biokraftstoffen an bestehenden und neuen Standorten
Gewichteter PUE-Durchschnitt (jährliche Zielsetzungen)	Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz	Neues energieeffizientes Rechenzentrum in Großbritannien (2022) Modernisierungen der Kühlsysteme in mehreren Rechenzentren (2023 & 2024) Schließung von zwei alten Rechenzentren (2024)	Kontinuierlicher Betrieb des Energiemanagementsystems mit entsprechenden Zielen und Maßnahmen
Festlegung von Umweltmetriken für Rechenzentren, die über Energie und CO2 hinausgehen	Ausbau des Umweltmanagementsystems	ISO 14001 Spanisches Rechenzentrum (2023) ISO 14001 für alle eigenen Rechenzentren (2024) KPIs für Wassernutzungs- und Kohlenstoffverbrauchseffizienz eingeführt (2024)	Alle Maßnahmen abgeschlossen
100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien	Einkauf erneuerbarer Energien	USA Büro (2022)	Durchführbarkeitsprüfung der Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen, wo und wann immer dies möglich ist
100 % Elektrofahrzeuge im Fuhrpark	Umstellung auf Elektrofahrzeuge	k.A.	Einführung einer neuen nachhaltigen Dienstwagenpolitik
100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien in Colocations	Einkauf erneuerbarer Energien	Bewertung der Colocations bezüglich der aktuellen und zukünftigen Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien (2023) Kauf von Ökostromzertifikaten für zwei Colocations (2023)	Langfristige Umstellung auf Colocation-Anbieter, die ausschließlich 100 % erneuerbaren Strom verwenden Kurzfristige Bevorzugung von Colocations mit Strom aus erneuerbaren Energien oder entsprechenden Zielen
90 % der Lieferanten für Rechenzentren, bezogen auf die Ausgaben, verpflichten sich zu Klimazielen	Zulieferer verpflichten sich zu Klimazielen	Erfassung von Lieferantendaten in Nachhaltigkeits-Lieferantenplattform (2023)	Verwendung von Nachhaltigkeitssoftware für Lieferanten, um diese auf klimarelevante Informationen zu prüfen
Messung und Minderung von Scope 3 CO2 in Bereichen mit erheblichen Auswirkungen bezüglich der Rechenzentren	Aufstellung von Scope-3-Baselines	Scope 3 Emissions-baselines festgelegt (2024)	Identifizierung von Ansätzen zur Minderung wesentlicher Bereiche von Scope-3-Emissionen Weiterer Ausbau und Verbesserung von Umfang und Qualität der Scope-3-Daten

ESG Ziele und Maßnahmen

THEMA	ZIEL	ZENTRALE MASSNAHMEN LAUFEND UND GEPLANT	ZIEL	ZIELJAHR	2024
DIVERSITÄT & INKLUSION	Führungskräfte geschult zum Thema Diversität und Inklusion	Entwicklung und Einführung des ersten Moduls (2023)	80,0 %	jährlich	81,0 %
		Entwicklung und Einführung des zweiten Moduls (2024)			
	Frauen in Führungspositionen	Schulungen zu unbewussten Befangenheiten für HR Programm Women Explore	28,0 %	2030	24,9 %
ANWERBUNG UND BINDUNG VON TALENTEN	Verringerung der Personalfluktuation	Fortführung der Mitarbeitendenbefragung und Umsetzung der Ergebnisse in Maßnahmen	Kontinuierliche Verbesserung	Jährlich	16,3 %
	Steigerung der Teilnahme an der Mitarbeitendenbefragung	Fortführung der Mitarbeitendenbefragung und Umsetzung der Ergebnisse in Maßnahmen	Kontinuierliche Verbesserung	Jährlich	86,0 %
INFORMATIONSSICHERHEIT	Schulungen zur Informationssicherheit	Laufende Schulungen zur Informationssicherheit für Mitarbeitende	80,0 %	Jährlich	87,0 %
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ	Schulungen zur künstlichen Intelligenz (KI)	Entwicklung und Einführung einer KI-Schulung (2024)	25,0 %	2024	51,9 %
CORPORATE GOVERNANCE	Schulungen zum Verhaltenskodex	Laufende Schulungen zum Verhaltenskodex	80,0 %	Jährlich	77,6 %
	Schulungen zum Thema Bestechung und Korruption	Laufende Schulungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption	80,0 %	Jährlich	77,6 %

STAKEHOLDER ENGAGEMENT

Unser langfristiger Erfolg beruht auf unserer Fähigkeit, mit einer Vielzahl von Interessengruppen effektiv zusammenzuarbeiten. Wir nutzen verschiedene Plattformen und Methoden, um einen transparenten und wertvollen Dialog mit unseren Stakeholdern zu führen.

Zu den wichtigsten Stakeholdern von IONOS gehören:

Kundinnen und Kunden

Unser langfristiger Geschäftserfolg beginnt mit unseren Kundinnen und Kunden. Das Verhältnis zu unserer Kundschaft ist kontinuierlich, vielschichtig und spielt eine wichtige Rolle bei der Führung unseres Unternehmens. Wir stellen ihre Bedürfnisse in den Vordergrund und holen ihr Feedback über verschiedene Kanäle ein, insbesondere über Umfragen, Fokusgruppen, User Experience (UX) Tests und KI-gestützte Erkenntnisse.

Investoren

Unser Investor Relations (IR)-Team und der Vorstand haben kontinuierlich Kontakt zu Investoren sowie Analystinnen und Analysten. Wir veranstalten regelmäßig Analysten- und Investorenkonferenzen, Roadshows, nehmen an Konferenzen teil und halten Jahreshauptversammlungen ab, um sie über unsere Leistungen und Zukunftspläne auf dem Laufenden zu halten. Die IR-Abteilung informiert die Aktionärinnen und Aktionäre auch durch Pflichtveröffentlichungen, den Jahresbericht und die Quartalsberichte.

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden sind das Rückgrat von IONOS. Durch regelmäßige Mitarbeitendenbefragungen, "Ask the Board"-Sitzungen und Fragebögen messen wir ihre Zufriedenheit und ermitteln Bereiche, in denen Verbesserungen möglich sind. Unser Vorstand hält außerdem regelmäßige "All Hands"-Treffen ab und nutzt virtuelle Kommunikationsplattformen für den direkten Dialog. Ein ständiger Zustrom neuer Talente ist für unser fortwährendes Streben nach Spitzenleistungen von entscheidender Bedeutung. Über unseren Rekrutierungsprozess sprechen wir Kandidatinnen und Kandidaten über verschiedene Kanäle an, darunter Stellenbörsen, unsere Karriereseite und Jobmessen. Im Rahmen des Rekrutierungsprozesses und über Arbeitgeberbewertungsplattformen holen wir aktiv das Feedback der Bewerberinnen und Bewerber ein.

Geschäftspartner und Zulieferer

Wir pflegen enge Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, darunter Hardware-Lieferanten und Anbieter von Rechenzentrumsdienstleistungen. Direkte Dialoge, der Austausch über die Bewertungsplattform EcoVadis und unsere Marktbeobachtungen sind ein wichtiger Bestandteil dieser Beziehungen.

Allgemeine Öffentlichkeit

Wir informieren die allgemeine Öffentlichkeit über verschiedene externe Kommunikationskanäle und Veröffentlichungen und treten aktiv mit Medien und potenziellen Mitarbeitenden in Kontakt.

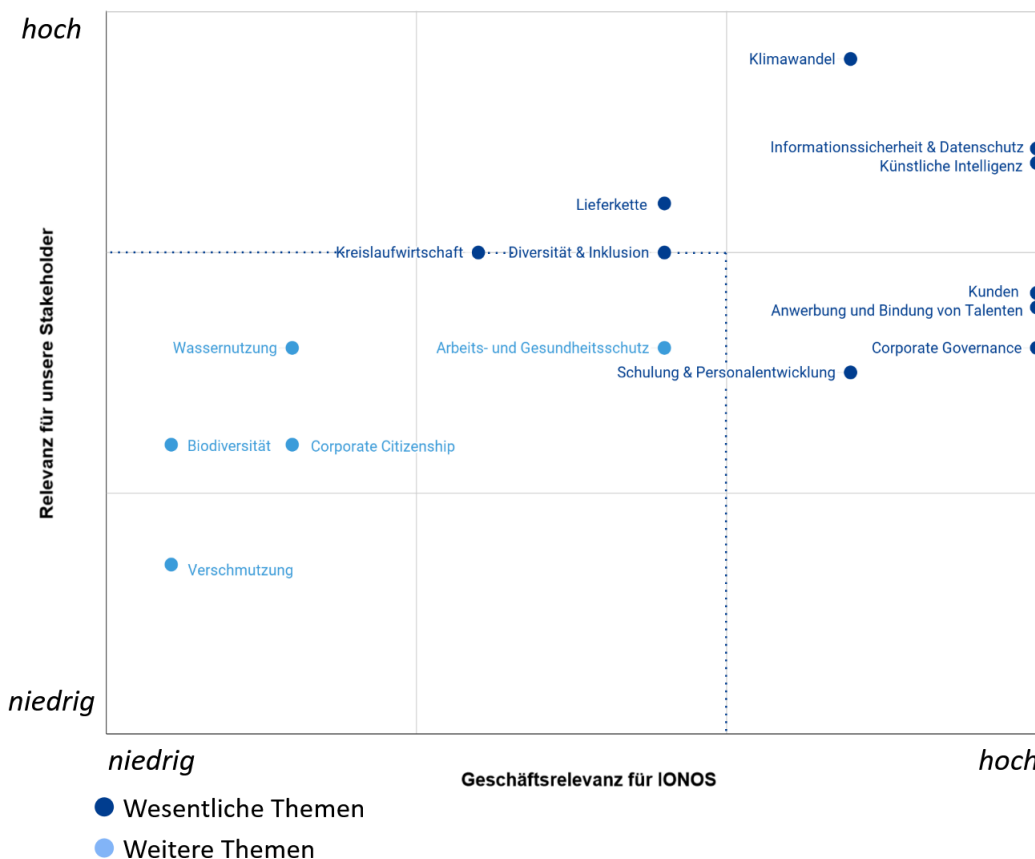
ESG WESENTLICHKEIT

Bestimmung unserer wesentlichen Themen

Die Wesentlichkeitsanalyse bildet die Grundlage für unseren Nachhaltigkeitsansatz. Wir nutzen die Analyse, um systematisch unsere ESG-Themen zu identifizieren und zu priorisieren. Wir priorisieren unsere wesentlichen ESG-Themen durch eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung, indem wir die Themen identifizieren, die signifikante Auswirkungen auf IONOS haben, und die Themen, die signifikante Auswirkungen auf unsere Stakeholder haben.

Wir führen Interviews mit unseren Vorstandsmitgliedern, Führungskräften, Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen relevanten Abteilungen durch. Zusätzlich erlangen wir durch die internen Expertinnen und Experten wertvolles Feedback zu den Standpunkten externer Stakeholder wie Investorinnen und Investoren, Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern. Diese Interviews dienen dazu die wesentlichen Themen zu identifizieren und die damit verbundenen Risiken, Chancen und Auswirkungen zu bewerten.

Die folgende Wesentlichkeitsmatrix gibt einen Überblick über unsere wesentlichen Themen.



Definition unserer Klimarisiken und -chancen

Parallel dazu bewerten wir alle klimabezogenen Risiken, einschließlich physischer Risiken wie z. B. Wasserknappheit, Überschwemmungen und extreme Wetterereignisse sowie Übergangsrisiken wie gesetzliche, marktbezogene, technologische, reputationsbezogene und finanzielle Faktoren. Dazu gehört die Analyse der geografischen Standorte unserer aktuellen und potenziell zukünftigen Betriebsstätten, einschließlich Rechenzentren, Colocation-Rechenzentren und Büros. Diese Risikopriorisierung zielt auf zentrale Themen wie künftige Überschwemmungsrisiken, Wasserknappheit, Temperaturanstieg, extreme Wetterereignisse, Kohlenstoffpreise und regulatorischen Risiken. Jedes Risiko wird auf der Grundlage seiner finanziellen, reputationsbezogenen, operativen und rechtlichen Auswirkungen bewertet, so dass wir fundierte Entscheidungen treffen können, um diese Risiken zu mindern, zu kontrollieren oder zu akzeptieren.

Zusätzlich bewertet IONOS diese Risiken unter den RCP-Szenarien (Representative Concentration Pathways) 4.5, 6.0 und 8.5 (Klimaszenario mit hohen Emissionen) für die Zeiträume 2030 bis 2050. Bei den RCP-Szenarien handelt es sich um Treibhausgaskonzentrationspfade, die vom Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) verwendet werden. Unsere Analyse bezieht sich auf unsere eigenen Rechenzentren und Büros sowie auf Colocation-Rechenzentren. Wir nutzen öffentlich zugängliche Tools wie den WRI Water Risk Atlas, die IPCC-Szenarienkarte und Karten zu Temperaturszenarien des Klimawandels. Diese Informationsquellen tragen dazu bei, unser Verständnis von wasserbezogenen Risiken, Klimawandelprognosen und potenziellen Temperaturverschiebungen in verschiedenen Regionen zu verbessern. Weitere Informationen, die unsere Risiken und Chancen im Detail beschreiben, befinden sich im Abschnitt ESG-Risiken und Chancen.

UMWELT

UNSER ANSATZ

Wir integrieren ökologische Nachhaltigkeit in den gesamten Lebenszyklus unserer Rechenzentren, indem wir uns auf vier zentrale Bereiche konzentrieren: erneuerbare Energien, nachhaltiges Design, nachhaltiger Betrieb und Förderung der Kreislaufwirtschaft. Wir haben uns seit langem dem Treibhausgas- und Energiemanagement in unseren Rechenzentren verpflichtet, indem wir 100 % erneuerbarem Strom beziehen und ein extern zertifiziertes Energiemanagementsystem betreiben.

Mit unserem neu zertifizierten Umweltmanagementsystem stärken wir unseren Ansatz für ökologische Nachhaltigkeit, mit den Schwerpunkten Verbesserung der Abfallwirtschaft und Wassereffizienz. Die IONOS-Klimastrategie 2030 untermauert diese Bestrebungen, indem sie unsere Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Verringerung unserer Umweltauswirkungen vorantreibt.

ERNEUERBARE ENERGIE

IONOS bezieht seit vielen Jahren ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien für seine eigenen Rechenzentren. Dies ist und bleibt der wichtigste Hebel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in unserem eigenen Betrieb. Dementsprechend ist es unser langfristiges Ziel, in unseren eigenen Rechenzentren weiterhin zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien zu verwenden. Auch wenn der Anteil an unserem Gesamtenergieverbrauch geringer ist, hat sich IONOS dazu verpflichtet, bis 2030 in unseren Büros weltweit und in unseren Colocation-Rechenzentren 100 % erneuerbaren Strom zu verwenden.

Was unser Engagement für erneuerbare Energien anbelangt, so hat sich IONOS dazu verpflichtet, in unseren eigenen Rechenzentren vor Ort erneuerbaren Strom durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen zu erzeugen, wo dies möglich ist. Im Jahr 2024 verfügten drei unserer neun eigenen Rechenzentren über Photovoltaikanlagen vor Ort, wodurch 2,1 GWh an erneuerbarer Energie erzeugt wurden.

Fallstudie: Landwirtschaft trifft auf erneuerbare Energie, Niederlauterbach, Frankreich

Die Photovoltaikanlage von IONOS in unserem Rechenzentrum in Niederlauterbach, Frankreich, geht über ein gewöhnliches Projekt für erneuerbare Energien hinaus. Durch eine Partnerschaft mit einer örtlichen Schafzucht wurde eine innovative und nachhaltige Doppelnutzung des Landes als Schafweide und als Fläche für erneuerbare Energien ermöglicht. Studien zeigen, dass Sonnenkollektoren durch den Schattenwurf den Wasserverbrauch und den Einsatz von Chemikalien für die Graspflege reduzieren und somit die Betriebskosten senken sowie die Bodenqualität und die Artenvielfalt fördern.

NACHHALTIGES DESIGN

Nachhaltiges Design ist ein wichtiger Ansatzpunkt, um den Energieverbrauch, die CO2 Emissionen und den Ressourcenverbrauch in unseren Rechenzentren zu reduzieren und gleichzeitig ihre Effizienz zu steigern. Die IONOS Data Center Engineering-Abteilung verantwortet die Planung, den Bau und die Modernisierung unserer bestehenden Einrichtungen, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Beispiele für nachhaltige Designmaßnahmen, die derzeit in den IONOS-Rechenzentren eingesetzt werden, sind:

Energie-Effizienz

- Modularer Aufbau von Rechenzentren: Förderung der effizienten Nutzung von Raum und Ressourcen
- Servervirtualisierung: Reduzierung der Anzahl der physischen Server
- Energieeffiziente Kühlsysteme
- Energieeffiziente Hardware
- Freie Luftkühlung: Nutzung der Außenluft zur Kühlung
- Hocheffiziente HLK: Optimierung von Heizung, Lüftung und Klimatisierung
- LED-Beleuchtung

Nachhaltige Materialien und Ressourcennutzung

- Emissionsarme Baumaterialien: Verringerung des gebundenen Kohlenstoffs der Gebäude
- Wasserfreie Kühlsysteme: Verringerung der Abhängigkeit von Ressourcen
- Mit Biokraftstoff betriebene Generatoren: Alternativen zu fossilen Brennstoffen

Klimaresilienz und biologische Vielfalt

- Verstärkte Fenster, hochwassersichere Infrastruktur: Anpassung an extreme Wetterbedingungen
- Insektenhotels und begrünte Dächer: Förderung der lokalen Artenvielfalt von Flora und Fauna
- Wasser- und grasdurchlässiges Pflaster: weniger Abfluss, bessere Wasserqualität und Artenvielfalt

Fallstudie: Nachhaltiges Design, Worcester, UK

Unser nachhaltigstes und energieeffizientestes Rechenzentrum ist in Worcester, Großbritannien. An diesem Standort deckt selbsterzeugte Solarenergie etwa 10 % des Energiebedarfs ab. Mit Biodiesel betriebene Notstromgeneratoren reduzieren die Kohlenstoffemissionen über den gesamten Lebenszyklus der Dieselnutzung um 90 %. Zusätzlich haben wir klimaneutralen (kompensierten) Stahl als nachhaltiges Baumaterial verwendet.

NACHHALTIGER BETRIEB

IONOS betreibt ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem für 100 % unserer eigenen Rechenzentren. Seit 2019 haben wir unseren Energieverbrauch im Verhältnis zum Umsatz um 46,2 % gesenkt.

Unser Energiemanagementsystem wird von unserem Energiemanagementteam betrieben, das jährlich für jedes Rechenzentrum Ziele für die Energieeffizienz und die Power Usage Effectiveness (PUE) festlegt und dabei hilft, die Energieeffizienz kontinuierlich zu überwachen und zu optimieren. Im Jahr 2024 haben wir außerdem die Kennzahl Carbon Usage Effectiveness eingeführt, um die Messung unserer Leistung im Bereich Energie und Treibhausgasemissionen weiter zu verbessern.

Im Jahr 2024 erlangte IONOS eine externe ISO14001-Zertifizierung unseres Umweltmanagementsystems, das nun 100 % unserer eigenen Rechenzentren abdeckt. Im Rahmen der ISO 14001 konzentrieren wir uns zunehmend auf ökologische Nachhaltigkeit, die über Energie und Kohlenstoff hinausgeht, und führen zum ersten Mal neue Umweltkennzahlen in diesen Bereichen ein.

Neben unseren Rechenzentren haben wir uns verpflichtet, die CO₂-Emissionen unseres Firmenfuhrparks zu reduzieren und streben bis 2030 eine zu 100 % elektrisch betriebene Flotte an.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Um zu einer Kreislaufwirtschaft beizutragen, konzentrieren wir uns auf die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs, die Minimierung von Betriebsabfällen und die Verlängerung des Lebenszyklus von IT-Geräten. Wenn Geräte das Ende ihrer Lebensdauer erreichen, arbeiten wir mit zuverlässigen Green-IT-Partnern zusammen und priorisieren die Aufarbeitung und Wiederverwendung. Recycling wird daher als letzte Option betrachtet, und wir zielen darauf, die Entsorgung so weit wie möglich zu reduzieren.

Unser Engagement für die Abfallvermeidung zeigt sich in der verlängerten Lebensdauer unserer Server, die in der Regel zwischen vier und sieben Jahren liegt. Dies wird dadurch erreicht, dass wir die Server im eigenen Haus zusammenbauen, was eine bessere Kontrolle über das Design und die Auswahl der Komponenten ermöglicht sowie die Wiederverwendung und den Austausch erleichtert. Durch regelmäßige Überwachung und Wartung werden Leistung und Energieeffizienz weiter optimiert und die Lebensdauer jedes Servers verlängert.

Im Jahr 2024 hat IONOS 96,2 % aller Abfälle aus Rechenzentren durch unser Netzwerk von Green-IT-Partnern wiederverwendet oder recycelt, wobei der Rest hauptsächlich aus Haushaltsabfällen bestand. Ein wichtiger Partner bei diesen Bemühungen ist die AfB GmbH, ein Mehrheitsarbeitgeber für Menschen mit Behinderungen. Seit 2019 hat unsere Zusammenarbeit mit AfB die Wiederverwendung, den Weiterverkauf oder das Recycling von 605,8 Tonnen Abfall ermöglicht.

Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems und Engagements für einen reduzierten Ressourcenverbrauch hat IONOS im Jahr 2024 zum ersten Mal seine Water Usage Effectiveness (WUE) gemessen und dabei einen WUE-Wert von 0,003 erreicht, der 99,2 % unter dem US-Industriedurchschnitt von 0,36² liegt. Dies spiegelt unsere Entscheidung wider, auf wasserintensive Kühlsysteme zu verzichten, da wir die globale Herausforderung der Wasserknappheit erkannt haben, auch wenn dies einen Kompromiss bei der Energieeffizienz bedeutet.

Fallstudie: Blade-Server als Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft

Im Jahr 2024 hat IONOS in fünf Rechenzentren weltweit blade-like-Server eingeführt. Das kompakte, modulare Design dieser Server reduziert den Platzbedarf, ermöglicht mehr Rechenleistung auf weniger Raum und senkt gleichzeitig den Kühlungs- und Energiebedarf. Ihre Modularität vereinfacht die Wartung und ermöglicht es, Komponenten leicht auszutauschen, zu reparieren und aufzurüsten. Zusammengenommen verlängern diese Eigenschaften die Lebenszyklen der Hardware, reduzieren den Abfall und minimieren den Ressourcenverbrauch.

IONOS 2030 KLIMASTRATEGIE

Die IONOS-Klimastrategie 2030 orientiert sich an den Science Based Targets Initiative (SBTi) Standards zum Pariser Abkommens über 1,5°C für Rechenzentren. Der Betrieb unserer Rechenzentren ist in Bezug auf den Energieverbrauch und die Kohlenstoffemissionen der wesentlichste Vorgang, hat aber aufgrund unserer langjährigen Verwendung von 100 % erneuerbarem Strom einen minimalen CO₂-Fußabdruck. Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist und bleibt unser wichtigster Hebel, um unseren Scope 1 und 2 CO₂-Fußabdruck im Rahmen unseres eigenen Betriebes zu reduzieren. Weitere Hebel sind die Umstellung auf Generatoren, die mit Biokraftstoff betrieben werden, und die Reduzierung der Lebenszyklusemissionen von Diesel um 90 %.

Unsere Büros sind zwar insgesamt weniger energie- und kohlenstoffintensiv, tragen aber aufgrund unserer emissionsarmen Rechenzentren derzeit insgesamt mehr CO₂-Emissionen bei. Die wichtigsten Hebel zur Verringerung der Büroemissionen sind daher die Umstellung auf erneuerbaren Strom und eine Elektroflotte. In unserer Wertschöpfungskette haben wir uns das Ziel gesetzt, mit nachhaltigen Lieferanten zusammenzuarbeiten, um unsere Scope 3 Emissionen zu reduzieren. Diese Strategie wurde vom Vorstand der IONOS Group SE im Jahr 2023 genehmigt und wird durch jährliche Überprüfungen der Ziele und Fortschritte in unsere allgemeinen Geschäftsziele integriert. Darüber hinaus messen wir seit 2024 unseren CUE. Der PUE-Wert, eine wichtige Kennzahl für die Energieeffizienz von Rechenzentren, ist mit der Vergütung des Vorstandes der IONOS Group SE verknüpft, um unsere Klimastrategie mit unseren Geschäftszielen in Einklang zu bringen.

² Berkeley Lab, 2024 United States Data Center Energy Usage Report.

MENSCHEN

UNSER ANSATZ

Die Entwicklung der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens beginnt mit unseren Mitarbeitenden. Angesichts der rasanten Digitalisierung und der steigenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in unserem Sektor fokussieren wir uns darauf, Talente anzuwerben und zu halten, indem wir eine diverse und inklusive Unternehmenskultur fördern, in der unsere Mitarbeitenden Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten haben.

Darüber hinaus streben wir danach, unserem Personal ein produktives, gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu bieten, wahren und respektieren die international anerkannten Menschenrechte und geben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, sich lokal zu engagieren.

Das People Experience Team der IONOS Group SE, das direkt dem COO unterstellt ist, ist für alle personalbezogenen Aktivitäten zuständig. Dieses Team setzt sich aus spezialisierten Abteilungen zusammen, wie z.B. der Abteilung unter der Leitung des Head of People & Culture, die sich auf Schulungen, Mitarbeiterengagement und Diversity-Initiativen konzentriert. Daneben gibt es die Abteilungen unter der Leitung des Head of Talent Acquisition und des Head of Business Partner Services.

Mitgliedschaften und Partnerschaften

- Charta der Vielfalt³

UNTERNEHMENSKULTUR UND WERTE

Unsere Unternehmenskultur wird durch die IONOS Business Principles mit Leben erfüllt. Diese Grundsätze sind nicht nur erstrebenswerte Aussagen, sondern bilden die Grundlage unserer Personalstrategie und -kultur.

IONOS Business Principles

- **Wer wir sind...**
Wir stellen die Kundschaft in den Mittelpunkt - Wir sind offen und engagiert - Wir fördern Innovationen - Wir leben Teamwork - Wir sind neugierig
- **Was wir tun...**
Wir übernehmen Verantwortung - Wir handeln nachhaltig - Wir erledigen Dinge - Wir liefern herausragende Ergebnisse - Wir achten auf Details

Jedes Prinzip wird durch Toolkits unterstützt, die Verhaltensbeispiele enthalten, Übungen für Einzelpersonen und Teams, FAQs, und die Prinzipien sind in all unsere Landessprachen übersetzt. Darüber hinaus erwecken wir die Grundsätze zum Leben, indem wir sie in unser Tagesgeschäft und unsere Mitarbeitendenentwicklung integrieren, Beispiele hierfür sind:

³ Unterzeichnet durch unsere Muttergesellschaft United Internet.

- Rekrutierung: Die Prinzipien bilden den Rahmen für unsere Bewertungskriterien für Vorstellungsgespräche.
- Leistung der Mitarbeitenden: Die Prinzipien bilden die Kriterien, nach denen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beurteilen.
- Unternehmensstrategie: Wir richten unsere jährlichen und vierteljährlichen Ziele auf der Grundlage unserer Prinzipien aus.

DIVERSITÄT UND INKLUSION

Diversität und Inklusion sind zentral für die Förderung einer Unternehmenskultur, die das Gefühl der Zugehörigkeit fördert, sowie Kreativität und Innovation vorantreibt. Diese Kultur vertieft unser Verständnis für unsere Mitarbeitenden, Kundschaft und Märkte, was für unser Wachstum und unseren Erfolg unerlässlich ist. Im Jahr 2024 beschäftigte IONOS Mitarbeitende aus 74 Nationalitäten, erreichte einen Frauenanteil von 24,9 % im Management, ein bereinigtes Lohngefälle von 2,36 % und 81 % unserer Führungskräfte absolvierten Diversity-Schulungen - all dies unterstreicht unser Engagement für Diversität und Inklusion.

IONOS wendet sich entschieden gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Geschlechtsidentität, der sexuellen Orientierung, des Alters, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, der nationalen Herkunft, der Religion, einer Behinderung, des Gesundheitszustands und des Familienstands. Unsere Strategie zur Förderung eines inklusiven und diversen Unternehmens konzentriert sich auf drei Bereiche: Verantwortlichkeit, Sensibilisierung und Ermächtigung.

Verantwortlichkeit

IONOS hat über seine Muttergesellschaft die Charta der Vielfalt unterzeichnet und befürwortet und sich damit verpflichtet, Diversität in unsere Unternehmensprozesse einzubinden und jährliche Fortschritte zu berichten. Vorstandsmitglieder fungieren als Botschafter der Vielfalt, sorgen für Engagement, fördern und beteiligen sich an Initiativen zur Diversität. Auch 2024 haben wir die Verantwortung unserer Führungskräfte für die Schaffung eines inklusiven Arbeitsplatzes hervorgehoben und E-Learnings zum Thema Diversität und Inklusion für unsere Führungskräfte vorgeschrieben.

Darüber hinaus ermöglicht uns eine Diversity Scorecard die Überwachung zentraler Kennzahlen zur geschlechtsbezogenen und kulturellen Diversität sowie die Steuerung unseres Diversitätsprogramm und unserer internen Diversitätsziele. 2024 betrug unserer bereinigten Gender Pay Gap 2,36 %, was unsere fortlaufenden Bemühungen zur Förderung einer Unternehmenskultur, die Fairness und Chancengleichheit hochhält, unterstreicht.

Sensibilisierung und Know-how

Die jährlichen "Diversity Days", eine von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitete Veranstaltung, die wir zusammen mit unserer Muttergesellschaft organisieren, dienen nicht nur der Bildung unserer Belegschaft, sondern geben den vielfältigen Gruppen in unserem Unternehmen eine Stimme. Im Jahr 2024 umfasste die Veranstaltung mehr als 35 Präsentationen, Diskussionsrunden und Events.

Das ganze Jahr über erweitern wir das Know-how unserer Mitarbeitenden zum Thema Diversität, indem wir eine Reihe von Diversitätsschulungen und Webinaren für sie anbieten. Dies soll ihnen das Wissen vermitteln, das sie benötigen, um Diversität in unserem Unternehmen zu verwirklichen. Beispiele aus dem Jahr 2024 sind:

Schulungen

- Kulturelles Bewusstsein
- Unbewusste Voreingenommenheit
- Interkulturelle Kommunikation
- Management der Diversität in Teams

Webinare

- Vietnam-Deutsch-Irland: Navigieren zwischen mehreren Kulturen
- Sprache als Werkzeug: Praktische Tipps für eine integrative Kommunikation
- Women Explore: Der Wert eines Förderprogramms zur Ermächtigung von Frauen in Unternehmen

Ermächtigung

IONOS gibt vielfältigen Gruppen eine Stimme durch unsere verschiedenen Employee Resource Groups (ERGs), zu denen derzeit Queer United, International Community, Intergenerational Collaboration, Family & Job Compatibility und Disability Inclusion gehören. Das ganze Jahr über organisieren unsere ERGs eine Vielzahl von Treffen und Veranstaltungen, die Transparenz, Vernetzung und Erfahrungsaustausch schaffen und ein inklusiveres Unternehmen ermöglichen.

"Women Explore" ist ein jährliches Programm, das die Entwicklung unserer internen weiblichen Talente durch Schulungen, Networking-Möglichkeiten, die Untersuchung ihrer Karriere- und Networking-Strategien und die Unterstützung durch Vorbilder auf Leitungsebene fördert. Women Explore unterstützt somit die Entwicklung von und den Beitrag zum steigenden Anteil weiblicher Führungskräfte bei IONOS.

SCHULUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

IONOS legt großen Wert auf kontinuierliches Lernen und die Entwicklung von Fähigkeiten für das persönliche und berufliche Wachstum seiner Belegschaft. Damit stellen wir sicher, dass wir Entwicklungen in der Branche immer einen Schritt voraus sind und unseren Wettbewerbsvorteil behalten. Im Jahr 2024 hat IONOS über 40.167 Schulungsstunden für seine Mitarbeitenden abgehalten und insgesamt 1,44 Millionen Euro für Schulungen ausgegeben.

Unsere Schulungsangebote, die grundlegende wie auch vertiefenden Kursen beinhalten, decken essenzielle Fähigkeiten wie Kommunikation, kulturelles Bewusstsein und Projektmanagement ebenso ab wie komplexere Themen wie Stakeholder-Management und Anpassung an Veränderungen. Diese werden durch alternative, kürzere Lernformate wie "Lunch & Learns" und "Espresso Trainings" unterstützt.

Wir streben danach, unsere Führungskultur zu verbessern. Unser breites Spektrum an Programmen in diesem Bereich umfasst:

- Onboarding von Führungskräften - Sicherstellung, dass neue Managerinnen und Manager mit allen erforderlichen Fähigkeiten ausgestattet sind
- Leadership Foundations - Schwerpunkt auf Teamführung, Anpassungsfähigkeit und Fachwissen
- Expert Foundations - Bewältigung allgemeiner Führungsherausforderungen
- 360-Grad-Feedback - Mitarbeitende erhalten konstruktives Feedback von allen Beteiligten
- Navigate & MyWayTo - Schwerpunkt auf der Entwicklung angehender und etablierter Führungskräfte

ANWERBUNG UND BINDUNG VON TALENTEN

Indem wir die Anwerbung und Bindung von Spitztalenten priorisieren, kann IONOS eine Belegschaft aufbauen, die nicht nur qualifiziert ist, sondern sich auch für unsere Vision einsetzt und so das Unternehmenswachstum und unsere Anpassungsfähigkeit in einer sich entwickelnden Technologielandschaft absichert. Unser Ansatz zur Gewinnung und Bindung von Talenten konzentriert sich auf die folgenden Schlüsselbereiche: Engagement, Talentgewinnung und Benefits.

Als Ergebnis unserer Bemühungen zur Anwerbung und Bindung von Talenten begrüßte IONOS im Jahr 2024 624 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Angestellten lag bei 7,7 Jahren.

Im Jahr 2024 arbeitete IONOS mit einem Dienstleister für Wiedereingliederungsmanagement zusammen, um die Unterstützung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern, die nach längerer Abwesenheit an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Im Rahmen der Partnerschaft wurden strukturierte Prozesse und professionelle Anweisungen eingeführt, ergänzt durch zwei Schulungen, die den Führungskräften das notwendige Wissen über die Rahmenbedingungen und Verfahren der Wiedereingliederung vermitteln. Dies soll eine wirksame Umsetzung zu gewährleisten und durch die Förderung eines unterstützenden Arbeitsumfelds zur Bindung von Talenten beizutragen.

Engagement

Unsere jährliche Mitarbeitendenbefragung bietet unserem Personal eine Plattform, um ihre Meinung zu verschiedenen Aspekten wie Engagement, Führung, Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und Kommunikation zu äußern. Die Mitarbeitendenbefragung dient als zentrales Instrument, um unser Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern und wichtige Verbesserungsbereiche anzugehen.

Im Jahr 2024 haben 86 % der IONOS Belegschaft an dieser Umfrage teilgenommen und dabei unter anderem folgende Erkenntnisse ermöglicht:

- 84 % haben das Gefühl, dass sich ihre Führungskraft wirklich um ihr Wohlergehen kümmert
- 81 % wissen, was sie tun müssen, um in ihrer Rolle erfolgreich zu sein
- 82 % sind der Meinung, dass sich ihr Team konsequent für die Erzielung von Ergebnissen einsetzt

Darüber hinaus bieten wir das ganze Jahr über Möglichkeiten zur Kommunikation mit der Führungsebene, die sich damit nicht nur auf die Mitarbeitendenbefragung beschränkt. Zu diesen Kommunikationskanälen gehören vierteljährliche Sitzungen wie "Frag den Vorstand", "Global All Hands" und "Bereichs All Hands"-Treffen. Dieser offene Dialog fördert eine Kultur der Transparenz und des Vertrauens und stellt sicher, dass die Stimmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen gehört werden und die Möglichkeit besteht, Feedback und Ideen auszutauschen.

Talentgewinnung

Wir nehmen aktiv an Arbeitgebermessen teil und arbeiten mit Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und lokalen gemeinnützigen Organisationen zusammen, um mit potenziellen Talenten in Kontakt zu treten.

In Deutschland umfasste dies in den letzten Jahren Veranstaltungen an der Hochschule Pforzheim, der TU Darmstadt und ein Sponsoring der Hochschule Karlsruhe. Darüber hinaus unterstützen wir in Zusammenarbeit mit unserer Muttergesellschaft jedes Jahr Ausbildungen und duale Studiengänge und bieten entsprechende Einstiegsmöglichkeiten an.

In den Vereinigten Staaten engagierten sich IONOS-Mitarbeitende bei Hopeworks, einer gemeinnützigen Organisation, die sich auf die Förderung junger Erwachsener in existenzsichernde Karrieren in der Technologiebranche konzentriert, und nahmen an der jährlichen Neighborhood Job Fair teil, einer von gemeinnützigen Organisationen unterstützten lokalen Messe. Auf den Philippinen arbeiteten wir mit lokalen Behörden und Schulen zusammen, um Jobmessen in Naga City, Danao City, Bantayan Island und an der Cebu Technological University zu veranstalten, und unterstützten Berufsvorbereitungsprogramme wie Karrieregespräche und Berufseinführungsprogramme an der Sacred Heart School Ateneo de Cebu.

Benefits

Unsere Benefits sind von Land zu Land verschieden definiert und umfassen leistungsabhängige Prämien, eine Vielzahl von Unternehmensleistungen wie Invaliditätsversicherung, familienbezogene Leistungen, Gesundheitsleistungen und Zuschüsse zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden ein, indem wir flexible Arbeitsmodelle anbieten, einschließlich hybrider Arbeitsformen und Fernarbeit, sowie Möglichkeiten für unbezahlten Urlaub.

Im Rahmen der von unserer Muttergesellschaft an vielen Standorten in Deutschland angebotenen Sozialleistungen fördern wir das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden mit Gesundheitsleistungen, die bezuschusste Mahlzeiten mit gesunder Auswahl, kostenlose Gripeschutzimpfungen, auf Anfrage zur Verfügung gestellte ergonomische Büromöbel und Zuschüsse für Brillen zur Computernutzung umfassen. Wir fördern auch das körperliche Wohlbefinden mit einer Vielzahl von Gesundheitskursen, Sportgruppen, Ermäßigungen für die Mitgliedschaft in Fitnessstudios und einem umfassenden Mitarbeiterhilfsprogramm für individuelle Unterstützung. Zu den Mobilitätsleistungen gehören Parkmöglichkeiten, Zuschüsse für Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel sowie Firmenwagen für qualifizierte Positionen. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass unsere Mitarbeitenden auch über den Arbeitsplatz hinaus Unterstützung erhalten.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat oberste Priorität und umfasst alle unsere Rechenzentren weltweit. Wir halten uns an die nationale Gesetzgebung und Standards der jeweiligen Gesundheits- und Sicherheitsbehörden. Jährliche Sicherheitsbegehungen in den Rechenzentren werden in Zusammenarbeit mit externen Expertinnen und Experten durchgeführt. Die Sicherheitsschulungen für das Personal der Rechenzentren umfassen Notfallmaßnahmen, Verhalten in Brandfällen, spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen und den Einsatz von automatischen externen Defibrillatoren (AEDs). Weitere Schwerpunkte sind die Sicherheit elektrischer Geräte und die praktische Ausbildung in persönlicher Schutzausrüstung. Sicherheitsbeauftragte, die nach nationalen Arbeitsschutznormen geschult sind, überwachen diese Vorgänge und sorgen durch ausführliche Notfallhandbücher und regelmäßige Kommunikation für die Einhaltung der Vorschriften und die Sensibilisierung der Belegschaft.

Daneben umfasst unser Einsatz für Gesundheit und Sicherheit unsere Bürostandorte, mit Gesundheits- und Sicherheitsmanagern und -managerinnen sowie Gebäude-Managern und -Managerinnen an zentralen Standorten wie Deutschland, Großbritannien, den USA und den Philippinen.

CORPORATE CITIZENSHIP

Bei IONOS engagieren wir uns als Unternehmen für die Gesellschaft und konzentrieren uns dabei auf das Engagement für lokale Gemeinschaften und den Umweltschutz. Unsere Initiativen für das Jahr 2024 spiegeln dies in verschiedenen Regionen wider:

- Philadelphia, USA: Unser Team arbeitete mit PCs for People zusammen, um 105 Computer zu reparieren, sie wieder nutzbar zu machen und an Menschen aus einkommensschwachen Verhältnissen und an gemeinnützige Organisationen zu spenden.
- Philadelphia, USA: Wir arbeiten mit Techimpact zusammen, einer gemeinnützigen Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Technologie zu nutzen, um soziale Auswirkungen zu fördern, indem sie Zugang zu unseren Produkten und Dienstleistungen bietet.
- Cebu, Philippinen: Die IONOS CARES-Initiative spendete Computer an lokale Schulen, um Bildungsprogramme zu unterstützen.
- Frankfurt, Deutschland: Das InterNetX-Team hat sich mit Frankfurt Galaxy zusammengetan, um deren Logo für einen Spieltag durch das MS-Awareness-Logo zu ersetzen und so das Bewusstsein für Multiple Sklerose zu fördern
- Durch unser Kundenempfehlungsprogramm und in Zusammenarbeit mit Tree-Nation unterstützte IONOS die Pflanzung von 725 Bäumen und trug damit zur Wiederaufforstung und zur Erhaltung der Artenvielfalt in mehreren Ländern wie Madagaskar, Tansania und Kenia bei. In Bukarest, Rumänien, pflanzte unser Team in Zusammenarbeit mit einer gemeinnützigen Organisation Bäume für den Monat der Wälder und trug so zur Entwicklung eines neuen Waldgebiets und zur Bereicherung der Artenvielfalt bei.

DIGITALE VERANTWORTUNG

UNSER ANSATZ

Für IONOS umfasst digitale Verantwortung zwei wesentliche Aspekte: Zum einen ist es wichtig, die Sicherheit im digitalen Raum durch unser Engagement für Informationssicherheit und Datenschutz aufrechtzuerhalten. Zum anderen zielen wir darauf ab, an der Spitze der Innovation zu bleiben und digitale Werkzeuge wie künstliche Intelligenz (KI) in unsere Betriebsabläufe und Dienstleistungen zu integrieren. Als IT-Unternehmen sind wir uns der stetig entwickelnden Risiken im Umgang mit sensiblen Informationen bewusst. Um ein umfassendes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, haben wir ein nach ISO 27001 zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem etabliert. Dieses System entspricht auch den Anforderungen des BSI IT-Grundschutz und gewährleistet die Sicherheit unserer Produkte, wie es uns nach BSI Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue (BSI C5) bescheinigt wurde.

Darüber hinaus ermöglicht uns unser Datenschutzmanagement, die Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen zu schützen und die Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und anderer anwendbarer Datenschutzgesetze und -vorschriften sicherzustellen. Die IT-Sicherheitszertifizierungen und die Einhaltung der strengen europäischen Datenschutzstandards positionieren IONOS mit einem einzigartigen Schutzniveau.

KI-Systeme verändern die Art und Weise wie wir arbeiten, mit unseren Stakeholdern interagieren und unsere Dienstleistungen. Wir sind dabei uns weiterzuentwickeln und die neuen Möglichkeiten, die diese Tools bieten, zu nutzen, während wir die damit verbundenen Risiken, durch unsere KI-Politik, die KI-Richtlinie, die Bereitstellung von Schulungen für unsere Belegschaft und die strikte Einhaltung aufkommender Vorschriften eindämmen.

INFORMATIONSSICHERHEIT

Das Hauptziel unserer Informationssicherheitsmaßnahmen ist es, Ereignisse zu verhindern oder einzudämmen, welche die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit oder Integrität von Informationen der IONOS, oder unserer Stakeholder, gefährden könnten. Unser Chief Technology Officer, (CTO) ist für die Überwachung dieser Maßnahmen verantwortlich und leitet die Abteilung für TechOps Information Security an, unser Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) kontinuierlich zu verbessern. Damit unser ISMS wirksam ist, müssen zusätzlich alle Mitarbeitenden individuelle Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Informationssicherheit übernehmen.

Unser ISMS ist darauf ausgerichtet, unsere Sicherheit kontinuierlich zu verbessern. Es folgt den in unserer Informationssicherheitspolitik festgelegten Zielen und verwendet einen standardisierten Verbesserungszyklus, der den von den ISO-Normen empfohlenen Zyklen entspricht. Eine zentrale Aufgabe unseres ISMS ist die Einhaltung von zahlreichen Normen und Gesetze zur Informationssicherheit sicherzustellen. Ein Kernelement unseres ISMS ist der Umgang mit Informationssicherheitsrisiken. Dieser umfasst die aktive Identifizierung und Handhabung von Risiken innerhalb und außerhalb des Unternehmens und entlang unserer Lieferkette. Auf der Grundlage dieser Risikobewertungen setzen wir organisatorische und technische Maßnahmen ein, um unsere Sicherheit auf dem erforderlichen Niveau zu halten.

Diese Maßnahmen umfassen unter anderem:

- Richtlinien: Wir stellen unserem Personal klare und jährlich aktualisierte Richtlinien zur Verfügung, die verschiedene Themen wie Kryptographie und sichere Softwareentwicklung abdecken.
- Sensibilisierung: Halbjährliche Informationssicherheitsschulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Grundlage unserer sicherheitsorientierten Kultur.
- Unterstützung: Unsere Sicherheitsexpertinnen und -experten fungieren als Basis-Support für alle Fragen unserer Mitarbeitenden im Zusammenhang mit der Informationssicherheit. Für die Kundschaft steht eine eigene Einheit bereit.
- Technische Maßnahmen: Unsere technischen Maßnahmen umfassen verschiedene Schutzmaßnahmen wie z.B. den geo-redundanten Betrieb unserer Rechenzentren in Europa und den USA. Die Sicherheit von Software wird durch Patch-Management gewährleistet und zusätzlich entwickeln und aktualisieren wir unsere eigene Schutzsoftware, z.B. unseren DDOS-Schutzschild und die Anti-Malware-Lösung "BioFilter".
- Schwachstellenmanagement: Im Jahr 2024 hat IONOS sein Schwachstellenmanagement verbessert und standardisiert. Ein Scanning-Tool identifiziert Schwachstellen in Software, die von böswilligen Akteuren ausgenutzt werden könnten. Erkannte Schwachstellen werden von den Verantwortlichen der Schutzgüter bewertet und beseitigt.
- Überwachung: Wir überwachen unsere technischen Systeme kontinuierlich und untersuchen gemeldete Sicherheitsvorfälle, einschließlich krimineller Aktivitäten und Missbrauch unserer Infrastruktur. In Übereinstimmung mit der deutschen Regulierung kritischer Infrastrukturen, hat IONOS seine Systeme zur Angriffserkennung erweitert und standardisiert. Diese Systeme erkennen potenzieller Hackeraktivitäten, senden Telemetriedaten an ein zentrales System, das einen Bericht erstellt und generiert Warnmeldungen. Geschultes Personal gewährleistet dann eine rechtzeitige Entschärfung valider Warnungen.
- Überprüfungen: Wir führen regelmäßig interne und externe Sicherheitsaudits durch. Zusätzlich bewerten wir die Wirksamkeit unserer Maßnahmen, z. B. durch interne Phishing-Kampagnen.
- Berichterstattung: TechOps Information Security erstattet unserem Vorstand regelmäßig Bericht über den Status der Sicherheits-Maßnahmen und festgestellte Sicherheitslücken. Diese Berichte bilden die Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung unseres ISMS.

DATENSCHUTZ

Bei IONOS gibt es eine zentrale Datenschutzorganisation und lokale Datenschutzansprechpartner in unseren Tochtergesellschaften. Diese Einheiten werden von Datenschutzbeauftragten oder Kontaktpersonen geleitet, die gemäß der EU-DSGVO oder lokalen Gesetzen ernannt werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der EU-DSGVO und anderer Datenschutzgesetze liegt bei den einzelnen Abteilungen, die unter verschiedenen Vorstandsbereichen organisiert sind. In jedem Vorstandsbereich ist ein Datenschutzkoordinator ernannt, der für den Bereich global zuständig ist. Die Datenschutzkoordinatoren werden durch Datenschutzmanager in den Fachabteilungen unterstützt. Die zentrale Datenschutzorganisation der IONOS Group SE wird von unserer Datenschutzleitung geführt und von unserer Chief Financial Officer (CFO) beaufsichtigt. Die zentrale Datenschutzorganisation ist verantwortlich für den Betrieb und die kontinuierliche Verbesserung unseres Datenschutzmanagementsystem.

Diese zentrale Organisation wird durch die lokalen Ansprechpartner oder Datenschutzbeauftragten unserer Tochtergesellschaften unterstützt. Diese Struktur stellt sicher, dass die Verantwortung für den Datenschutz auf allen Ebenen der Organisation wahrgenommen wird, und ermöglicht es uns, unsere internen Verfahren so zu optimieren, dass sie den Anforderungen der europäischen und nationalen Datenschutzstandards und regulatorischen Richtlinien entsprechen.

Unsere Verpflichtung zum Datenschutz ist in unserer neuen IONOS Group Datenschutzrichtlinie dargelegt. Diese Richtlinie steht im Einklang mit der EU-DSGVO und erläutert unsere Datenschutzpraktiken und unsere Erwartungen im Umgang mit personenbezogenen Daten. Neben der neuen Richtlinie haben wir auch eine neue interaktive Datenschutzbildung eingeführt.

Die IONOS-Datenschutzmaßnahmen umfassen unter anderem:

- **Richtlinien:** Unsere Datenschutzrichtlinie ist für alle Mitarbeitende zugänglich und beinhaltet umfassende Informationen und Kontaktdaten.
- **Sensibilisierung:** Durch die oben erwähnte Schulung werden unsere Mitarbeitenden regelmäßig darin geschult, wie wir mit personenbezogenen Daten umgehen und was im Falle von Datenschutzvorfällen zu tun ist.
- **Unterstützung:** Die Datenschutzmanager unterstützen unsere Mitarbeitenden bei allen Fragen zum Datenschutz, z. B. bei EU-DSGVO-konformen Datenschutzvereinbarungen mit Dritten und Datenschutz-Folgenabschätzungen.
- **Auditing:** Die Datenschutzbeauftragten prüfen regelmäßig die Einhaltung der EU-DSGVO der Prozesse in ihren jeweiligen Unternehmen, Abteilungen und Zulieferern. Darüber hinaus werden externe Audits durch Dritte durchgeführt, um einen Blick von außen auf unsere Datenschutzleistung zu erhalten und Verbesserungspotenziale aufzudecken.
- **Berichterstattung:** Alle Stakeholder können Datenschutzvorfälle melden. Gemeldete Datenschutzvorfälle werden gemäß unseren gesetzlichen Verpflichtungen an die entsprechenden Aufsichtsbehörden übermittelt. Darüber hinaus erstattet unser Datenschutzleitung dem Vorstand regelmäßig Bericht über die Leistung und die Schwachstellen unseres Datenschutzmanagements und schafft damit die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Unser Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI) hat zu einer frühen Adaption vieler KI-Tools geführt. Dieser Fokus erfordert, dass wir kontinuierlich überprüfen, ob unsere Prozesse und Dienstleistungen von einer KI-Integration profitieren könnten. Deswegen identifizieren und adressieren wir die Risiken und Chancen, die mit jedem einzelnen Anwendungsfall verbunden sind.

Unsere KI-Richtlinie stellt den verantwortungsvollen Einsatz von KI-Systemen bei IONOS in Übereinstimmung mit unseren Werten sicher. Dies wird gewährleistet durch ein Prüfungsverfahren für neu eingeführte KI-Systeme, entsprechende Risikobewertungen und eine Überprüfung anhand unserer KI-Grundsätze, z. B. der Schutz vor algorithmischer Diskriminierung. Im Jahr 2024 haben wir unsere KI-Akademie ins Leben gerufen und unser Grundlagentraining zu KI um ein zweites Modul erweitert. Die Schulungsmodule helfen unseren Mitarbeitenden ein tieferes Verständnis für KI-Systeme zu erlangen, verfügbare Anwendungen zu analysieren und sie optimal in ihre Arbeit einzubinden. Darüber hinaus umfasst die KI-Akademie rollenspezifische vertiefende Schulungen und schafft digitale Räume sowie Treffen, die von unserer KI-Community organisiert werden, um unsere Erfahrungen und unser Wissen über KI weiter auszubauen und zu verbreiten.

IONOS setzt KI in verschiedenen Bereichen unseres Betriebs, unserer Dienstleistungen und der Kundenbetreuung ein. Zusätzlich unterstützen wir andere Organisationen in der Entwicklung neuer KI-Systeme. Intern nutzen wir KI-Tools wie ask.IONOS, unsere interne Alternative zu chatGPT, die unsere hohen Datenschutz Standards erfüllt. Wir nutzen außerdem continue.dev, einen Open-Source-KI-Coding-Assistenten, der es unseren Softwareentwicklern ermöglicht, datenschutzfreundliche Modelle und Infrastrukturen wie den IONOS Cloud Modelhub zu nutzen. Außerdem ist KI in unsere Dienstleistungen integriert, z. B. in unseren Website-Generator, der die Erstellung maßgeschneiderter Websites mit minimalen Eingaben vereinfacht. Mit dem KI-Modell-Hub haben wir eine Plattform geschaffen, die unserer Kundschaft Zugang zu einer Vielzahl von KI-Tools bietet, die sie nutzen und in ihre eigenen Anwendungen integrieren können. Weitere Beispiele umfassen unseren Beitrag zum europäischen KI-Sprachmodell OpenGPT-X, die Entwicklung eines auf openAI GPT basierenden Chatbots, der als First-Level-Customer-Care-Agent dient und die Integration von KI in unsere Prozesse zur Identifizierung potenzieller Betrugsfälle.

KUNDEN

UNSER ANSATZ

Die Bedeutung der Digitalisierung für unsere Wirtschaft und Gesellschaft nimmt ständig zu. Wir wollen den Zugang zur digitalen Wirtschaft verbessern und unseren Nutzerinnen und Nutzern die bestmögliche Kundenerfahrung bieten. Wir sind stolz auf die Qualität unserer Dienstleistungen und den Service, den wir unseren Kundinnen und Kunden bieten. Wir erforschen ständig die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundschaft und führen neue Initiativen ein, um die Benutzerfreundlichkeit unserer Produkte und Dienstleistungen zu verbessern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Durch mehrere hochrangige Forschungsprojekte stärkt IONOS die Möglichkeiten von KMUs im digitalen Raum und unterstützt die digitalen Entwicklung Europas.

KUNDEN SERVICE

Als ein führendes kundenorientiertes Webhosting-Unternehmen ist es unser Ziel, unseren kundenorientierten Ansatz weiter zu stärken. Dieses Ziel ist in unseren organisatorischen Rahmen integriert, wobei die Teams für Kundenbetreuung, Servicebereitstellung und -verbesserung unter der direkten Aufsicht unseres COO arbeiten. Unsere Methodik konzentriert sich auf die Bewertung von Prozessen hinsichtlich ihrer Intuitivität, Effizienz und ihrer Fähigkeit, die Kundenerfahrung positiv zu beeinflussen. Jede Kundeninteraktion wird als kritische Gelegenheit zur Verbesserung der von uns angebotenen Dienstleistungen und branchenführende Kundenbetreuung zu bieten betrachtet.

Im Rahmen unseres Anspruchs, die Kundschaft in den Mittelpunkt zu stellen, haben unsere Kundenbetreuungsteams im Jahr 2024 genau 324.840 Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden erhalten und ausgewertet. Diese spezifische Anzahl an Datenpunkten ist für uns von unschätzbarem Wert, denn sie gibt uns direkte Einblicke in das, was unsere Kundschaft schätzt und wo sie sich Verbesserungen wünscht. Indem wir dieses Feedback in den Mittelpunkt unserer Entscheidungsfindung stellen, stellen wir sicher, dass unsere Strategien und Dienstleistungen wirklich auf die Erwartungen unserer Nutzerschaft abgestimmt sind und untermauern damit unser kundenorientiertes Selbstverständnis.

Im Mittelpunkt unserer Strategie für den Kundenservice steht das Personal-Consultant-Programm. Im Rahmen dieser Initiative wird der Kundschaft eine Fachkraft zur Seite gestellt, um sicherzustellen, dass die Betreuung auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dieses Programm ist ein wichtiger Teil unseres Anspruchs, dass die Kundschaft die Beziehung zu uns als unterstützend wahrnehmen. Dies gilt insbesondere für kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe, die ihre Online-Präsenz entwickeln oder erweitern möchten.

Unsere Strategie zur Verwirklichung unserer kundenzentrierten Vision beinhaltet eine umfassende Auseinandersetzung mit unseren Kundinnen und Kunden und die Messung ihrer Zufriedenheitswerte. Wir nutzen verschiedene Feedback-Mechanismen und Leistungskennzahlen, um die Bedürfnisse und Präferenzen unserer Kundinnen und Kunden effektiv zu ermitteln. "YourVoice"-Umfragen und "User Experience Labs" spielen eine wichtige Rolle in unserer Strategie, da sie es uns ermöglichen, direktes Feedback zu einem breiten Spektrum von Themen zu sammeln. Dieses Feedback ist entscheidend, um Bereiche zu identifizieren, in denen Verbesserungen oder Innovationen erforderlich sind. Darüber hinaus bieten "Agent Roundtables" und "Gemba Walks" wertvolle Plattformen für den Dialog zwischen unseren Kundendienstmitarbeitenden und dem Management, wodurch sichergestellt wird, dass die Erkenntnisse über die Kundschaft direkt in unsere Strategien zur Serviceverbesserung einfließen.

KI wird genutzt, um Feedback über verschiedene Kanäle hinweg in Echtzeit zu analysieren und Einblicke in die Erfahrungen und Erwartungen der Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Diese Technologieanwendung ist entscheidend für die sofortige Erkennung und Lösung von Problemen und damit für die Aufrechterhaltung einer hohen Kundenzufriedenheit.

Diese Bemühungen zusammen mit unserem 360 Grad Ansatz zur Messung und Steuerung der Kundenzufriedenheit und Qualität haben uns zu einer Reihe von Kundenauszeichnungen verholfen und uns hervorragende Bewertungen unserer Kundschaft eingebracht.

DIGITALE BETEILIGUNG

IONOS beteiligt sich an Initiativen, die zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) beitragen, insbesondere SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) und SDG 13 (Klimaschutz).

Um dies zu erreichen, beteiligen wir uns an Projekten, die die Digitalisierung und Nachhaltigkeit vorantreiben, wie z.B. GAIA-X für föderierte Dateninfrastrukturen und IPCEI-CIS für die Entwicklung von Cloud-Architekturen. Durch die Förderung der Digitalisierung ermöglichen wir KMUs, online tätig zu sein, was wiederum Wirtschaftswachstum unterstützt, Innovationen vorantreibt und den Unternehmen die Möglichkeit gibt erfolgreich zu sein.

Förderung der Datensouveränität und der digitalen Transformation

Im Rahmen seines Engagements für die Stärkung der Datensouveränität arbeitet IONOS an europäischen Projekten wie GAIA-X mit und engagiert sich in der International Data Spaces Association (IDSA) für die Entwicklung einer belastbaren, interoperablen Dateninfrastruktur. Dies unterstützt SDG 9 durch die Förderung von Innovation und wettbewerbsfähigen Märkten. Besonders erwähnenswert ist die Beteiligung am SIMPL-Projekt, das auf die Entwicklung eines quelloffenen Softwarestacks abzielt, der die Datensouveränität durch sichere Datenräume und Cloud-to-Edge-Föderationen stärkt. Durch SIMPL und seine Beteiligung am IPCEI-CIS-Projekt trägt IONOS zum SDG 13 bei, indem es sich auf energieeffiziente und klimaneutrale technologische Lösungen konzentriert.

Förderung der Innovation durch sichere Datenökosysteme

Die Unterstützung von Projekten im Rahmen der GAIA-X-Initiative und des SIMPL-Projekts durch IONOS hebt unser Engagement für sichere, interoperable Datenökosysteme hervor, die den digitalen Wandel in verschiedenen Branchen erleichtern. Projekte wie Marispace-X, MERLOT und HEALTH-X dataLOFT veranschaulichen diesen Ansatz, indem sie die Datensouveränität in verschiedenen Sektoren fördern. Insbesondere das SIMPL-Projekt verdeutlicht die Rolle von IONOS bei der Entwicklung von Tools und Plattformen, die Cloud-to-Edge-Föderationen ermöglichen und durch die Förderung nachhaltiger Innovationen und einer umfassenderen digitalen Transformation mit den SDGs in Einklang stehen.

Durch die strategische Beteiligung an diesen Projekten leistet IONOS einen wichtigen Beitrag zu digitaler Teilhabe, Nachhaltigkeit und Datensouveränität und spielt damit eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung der SDGs und dem Vorantreiben der digitalen Transformation in Europa.

VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE

UNSER ANSATZ

Für IONOS bedeutet gute Corporate Governance, die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass alle Geschäftstätigkeiten rechtmäßig und ethisch einwandfrei sind und dass wir diese Standards auch in unserer Lieferkette aufrechterhalten. Dies bildet die Grundlage für vertrauenswürdige Geschäftsbeziehungen mit unseren Stakeholdern. Diese Verantwortung beginnt beim Vorstand, der ESG-Kriterien in seine Vergütungsstrukturen einbezieht. Im Einklang mit unserem Geschäftsprinzip "Wir übernehmen Verantwortung" wollen wir alle unsere Mitarbeitenden dazu befähigen, die relevanten gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen und gemäß unserem Ethos zu handeln. Unser Verhaltenskodex vermittelt die wichtigsten Regeln, Werte und Grundsätze, die IONOS leiten und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie sie in unserem Tagesgeschäft Anwendung finden.

Um die Einhaltung unseres Verhaltenskodexes und unserer rechtlichen Verpflichtungen abzusichern, haben wir das IONOS Compliance Management System (IONOS CMS) eingerichtet. Unser Risikomanagementsystem schafft Transparenz über unsere Risiken und Chancen zu gewinnen und ermöglicht informierte Entscheidungen im Einklang mit unseren Zielen. Zusätzlich erweitern wir unsere Standards auf Lieferanten, Geschäftspartner und Dienstleister durch den IONOS-Verhaltenskodex für Geschäftspartner. Dies wird begleitet durch eine Lieferantenbewertungsplattform, die den Schutz der Menschenrechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer innerhalb unserer Lieferkette unterstützt.

Folgendes ist ein Überblick über unsere zentralen Corporate Governance Richtlinien:

- Verhaltenskodex
- Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- Compliance Richtlinie
- Anti-Korruptionsrichtlinie
- Richtlinie zu Vergabe von Incentives an Externe
- Whistleblower Richtlinie
- Richtlinie zum Umgang mit Hinweisen auf Compliance-Verstöße und zur Durchführung interner Untersuchungen erstellt.
- Insiderrichtlinie
- Richtlinie zum Einsatz von Fremdpersonal
- Risikomanagement Handbuch
- Business Continuity Richtlinie
- Informationssicherheitsrichtlinien
- Datenschutzrichtlinie
- KI Richtlinie

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Führung und Unternehmensstruktur

Die Corporate Governance der IONOS Group SE orientiert sich am deutschen Aktiengesetz sowie an den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Aufsichtsrat und Vorstand berichten jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens in der Erklärung zur Unternehmensführung, wie zuletzt im Dezember 2024. Die IONOS Group SE kann vom Kodex abweichen, ist dann aber verpflichtet, dies jährlich in einer Entsprechenserklärung nach §161 AktG offen zu legen und die Abweichungen zu begründen ("comply or explain").

Das Engagement und die Verantwortlichkeiten unseres Vorstands und Aufsichtsrats im Hinblick auf Nachhaltigkeit sind in Kapitel 2.5 „Nicht-finanzielle Kennzahlen“ des zusammengefassten Lageberichts beschrieben. Um ESG-Risiken und -Chancen in unsere Strategie zu integrieren, sorgt der Vorstand für deren Identifizierung und Berücksichtigung. Der Aufsichtsrat unterstützt den Vorstand und wird selbst bei der Überwachung der IONOS-Governance-Systeme vom Risiko- und Prüfungsausschuss unterstützt, wie im Unterkapitel „Arbeitsweise des Aufsichtsrats“ des Kapitels 6 „Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts beschrieben. Zusätzlich zur allgemeinen Schulung zum Verhaltenskodex wurden mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats Schulungen und Workshops zu besonders relevanten Themen wie bestimmten Aspekten der Nachhaltigkeit und des Deutschen Corporate Governance Kodex durchgeführt. Einen Überblick über die Kompetenzbereiche unseres Aufsichtsrats gibt die Qualifikationsmatrix im Unterkapitel „Zusammensetzung des Aufsichtsrats“ des Kapitels 6. „Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts.

ESG-Kriterien sind in die kurz- und langfristige erfolgsabhängige Vergütung unseres Vorstands integriert, wie im Kapitel 1.2.2. „Variable Vergütung“ des Vergütungsberichts beschrieben. Grundlegende Informationen finden Sie in der Satzung der IONOS Group SE.

Diversität

Diversität sowohl im Vorstand als auch im Aufsichtsrat ist ein wichtiges Anliegen bei IONOS. Unser Bekenntnis zur Diversität beinhaltet eine 1/3-Quote für Frauen in jedem Gremium, wobei die derzeitige Zusammensetzung dieses Ziel widerspiegelt. Unser Ziel ist unterschiedliche Perspektiven und Fachkenntnisse zu fördern, um die Herausforderungen und Chancen des Unternehmens besser zu verstehen und zu bewältigen.

Compliance Management

Unsere Compliance wird zentral durch das IONOS CMS verwaltet, das von unserem Head of Legal geleitet wird, der direkt an unseren CFO berichtet. Diese Struktur wird von einem Compliance Team und lokalen Compliance Managern unterstützt, die an unseren internationalen Standorten Compliance-Maßnahmen umsetzen. Geplante und Ad-hoc-Meetings zwischen den Compliance Koordinatoren und unserem Head of Legal werden genutzt, um die sich ständig weiterentwickelnden rechtlichen Anforderungen im Blick zu behalten. Darüber hinaus stimmt ein Group Compliance Committee unsere Compliance- Aktivitäten mit unserer Muttergesellschaft ab. Alle Compliance-Themen werden den Vorstandsmitgliedern vierteljährlich und jährlich berichtet.

In jedem Quartal wird in einer Gesellschaft der IONOS GROUP SE ein Compliance-Risikocheck durchgeführt. Zusätzlich wird durchschnittlich alle zwei Jahre eine detailliertere Compliance-Risikobewertung durchgeführt. Damit identifiziert das IONOS CMS Risiken für unternehmerisches und individuelles Fehlverhalten. Die Erkenntnisse werden genutzt, um Maßnahmen zur Prävention, Aufdeckung und Reaktion auf Compliance-Verstöße festzulegen und zu priorisieren.

Förderung einer Kultur der Compliance und Prävention

Ein grundlegendes Element der Prävention ist die Kultur, die wir durch unseren Verhaltenskodex und unsere Schulungen fördern. Diese sind Teil des Onboardings neuer Mitarbeitenden und legen die Erwartungen an den Umgang der Mitarbeitenden untereinander fest, einschließlich des Verbots von Diskriminierung, der Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, der Behandlung von Kunden sowie der Grundsätze der Informationssicherheit und des Datenschutzes. Sie umfassen auch die Einhaltung des fairen Wettbewerbs, Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung, Regelungen zu Interessenkonflikten und unser Engagement für ein verantwortungsvolles Management der Lieferkette und Nachhaltigkeit.

Da abstrakte Regeln und Richtlinien oft schwer zu verstehen und noch schwerer zu merken sind, konzentrieren wir uns darauf, praktische und relevante Beispiele zu geben. In Bezug auf die Korruptionsbekämpfung stellen wir zunächst sicher, dass unsere Mitarbeitenden die Richtlinie gelesen und die Prozesse für die Annahme und Gewährung von Geschenken verstanden haben, einschließlich ab wann die Rechtsabteilung eingebunden werden muss. Anschließend wird das Wissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getestet. Dies macht sie mit dem Prozess vertraut und gibt ihnen eine Rückmeldung über ihre Fähigkeiten, Korruptionsrisiken einzuschätzen und zu bewältigen. Im Dezember 2024 haben wir ein zusätzliches E-Learning zur Korruptionsprävention eingeführt, das sich an Vorstandsmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeitenden in bestimmten risikobehafteten-Funktionen, wie Vertrieb und Einkauf, richtet. Diese Schulung deckt Korruptionsrisiken und wie mit ihnen umgegangen werden sollte ab, inklusive des Umgangs mit Beamten, Beziehungen zu Kunden und Lieferanten und Dokumentationspflichten.

Der Verhaltenskodex und die Schulungen werden durch ein breites Spektrum an ergänzenden Richtlinien gestärkt, die bestimmte Themen vertiefen und zusätzliche Ressourcen für die Belegschaft bereitstellen. Der Head of Legal und die lokalen Compliance-Manager unterstützen unser Personal zudem bei allen Fragen rund um das Thema Compliance.

Aufdeckungs- und Reaktionsmechanismen - Audits und Whistleblowing

Das IONOS CMS deckt Compliance-Verstöße durch Compliance-Audits und die anonyme IONOS Integrity Line auf, die allen internen und externen Stakeholdern zur Verfügung steht. Whistleblowern, die die IONOS Integrity Line nutzen, wird Anonymität zugesichert und sie sind vor Vergeltungsmaßnahmen im Einklang mit den EU-Vorschriften geschützt. Um Whistleblower zu unterstützen und unsere Prozesse transparent zu machen, haben wir einen umfassenden Leitfaden veröffentlicht, der in unserem Intranet und auf unserer Unternehmenswebsite zugänglich ist. Alle Stakeholder haben zusätzlich die Möglichkeit, sich direkt an unser Compliance Team oder ihre jeweiligen Compliance-Koordinatoren zu wenden. Gemeldete Compliance-Verstöße werden zunächst von unserem Compliance-Team geprüft und validiert. Das Whistleblowing-Komitee wird bei relevanten Meldungen einberufen, um diese dann zu besprechen und zu bewerten. Das Whistleblowing-Komitee besteht aus dem IONOS Head of Legal, den Compliance Vertretern unserer Muttergesellschaft und ggf. weiteren relevanten Funktionen. Das Komitee spricht Empfehlungen für die Reaktion auf die Verstöße aus, über deren Umsetzung unser Vorstand entscheidet. Um eine einheitliche und rechtssichere Umsetzung dieses Prozesses zu gewährleisten, wurde eine Richtlinie zum Umgang mit Hinweisen auf Compliance-Verstöße und zur Durchführung interner Untersuchungen erstellt.

Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem von IONOS wird von unserem Risikomanagementteam geleitet, das unter Aufsicht unseres CFO steht und ist mit dem Risikomanagement unserer Muttergesellschaft abgestimmt. Eine unternehmensweite Risikomanagement-Software erleichtert die Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen. Regelmäßige abteilungsübergreifende Besprechungen dienen der Koordinierung unserer Maßnahmen und der Anpassung unserer Risikomanagement-Strategie. Vierteljährliche Berichte werden an den Vorstand und den Aufsichtsrat weitergeleitet, um eine transparente Überwachung zu gewährleisten. Unser Risikomanagement-Handbuch befähigt die Mitarbeitenden, gemäß unseren festgelegten Vorgängen potenzielle Risiken zu erkennen und zu steuern. Die Wirksamkeit unserer Risikomanagementpraktiken wird regelmäßig durch interne und externe Prüfungen bewertet. Die nicht-finanziellen Risiken sind in den Risikotabellen in diesem Bericht aufgeführt, die finanziellen Risiken sind in unserem Finanzbericht näher erläutert.

MENSCHENRECHTE & LIEFERKETTE

IONOS verpflichtet sich zur Achtung und Wahrung des Schutzes der allgemein anerkannten Menschenrechte und hält sich an die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und dem UN Global Compact festgelegten Grundsätze. IONOS verpflichtet sich zum Verbot von Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit, verbietet jede Form von Diskriminierung und unterstützt das Recht auf Vereinigungsfreiheit, faire Bezahlung und Chancengleichheit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diese Verantwortung nehmen wir in allen unseren Betrieben und Prozessen wahr, und wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie dasselbe tun. Unser Netzwerk von Lieferanten und Geschäftspartnern umfasst unter anderem Hardware-, Software-, Energie- und Colocation-Rechenzentrumsanbieter sowie Dienstleister, Berater und Spezialisten, die unseren Betrieb unterstützen. Der IONOS-Verhaltenskodex für Geschäftspartner beschreibt unsere Anforderungen an ethische Geschäftspraktiken sowie an die soziale und ökologische Verantwortung innerhalb unserer Wertschöpfungskette. Dies beinhaltet das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und Prozesse für Konfliktminen und Konfliktmetalle.

Um unser Bekenntnis zu den Menschenrechten sicherzustellen, haben wir einen Menschenrechtsbeauftragten sowie Menschenrechtskoordinatoren ernannt. Risikobewertungen unserer eigenen Betriebe und unserer Lieferkette werden jährlich durchgeführt. Ein Menschenrechtsrisiko, dem Mitarbeitende in unseren eigenen Betrieben potenziell ausgesetzt sein könnten, ist das Risiko einer unfairen Bezahlung, insbesondere auf den Philippinen. Wir verhindern dieses Risiko, indem wir sicherstellen, dass die Löhne stets den Mindestanforderungen entsprechen oder diese übertreffen. Auf der Grundlage interner Vergütungsrichtlinien führen wir jährliche, marktorientierte Gehaltsüberprüfungen durch und bieten leistungsabhängige Anreize sowie Zusatzleistungen wie Renten- und Gesundheitsprogramme. Unser neutraler und auf die jeweilige Funktion und Qualifikation ausgerichteter Ansatz, umfasst ein jährliches Marktbenchmarking, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Vergütung auf dem Markt zu erhalten.

Die Risikoanalyse unserer Lieferketten wird mit Hilfe einer Plattform zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Lieferanten durchgeführt. Diese Plattform liefert uns Nachhaltigkeitsbewertungen für Lieferanten in Bereichen wie Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Darüber hinaus bewertet sie die Praktiken der Lieferanten und schlägt Maßnahmen und Korrekturen vor, um eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung und die Minderung potenzieller Menschenrechtsrisiken zu gewährleisten.

Alle internen sowie externen Stakeholder können potenzielle Verstöße gegen unsere Standards über die IONOS Integrity Line melden.

EU-TAXONOMIE

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem zur Ermittlung und Kennzeichnung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten mit dem Ziel, Kapitalströme in Richtung einer nachhaltigeren Wirtschaft umzulenken. Die Taxonomie umfasst sechs Umweltziele:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltiger Einsatz und Gebrauch von Wasser- oder Meeresressourcen
- Vorbeugung oder Kontrolle von Umweltverschmutzung
- Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen

Für jedes Ziel hat die EU spezifische Kriterien definiert und eine Liste von Tätigkeiten erstellt. Diese Tätigkeiten werden entweder als "taxonomiefähig" eingestuft, was bedeutet, dass eine Tätigkeit mit den EU-Kriterien übereinstimmen könnte, aber nicht überprüft wurde, oder als "taxonomiekonform", was bedeutet, dass eine Tätigkeit nachweislich die EU-Kriterien erfüllt. In Übereinstimmung mit den Anforderungen der EU-Kommission wurde für die Ziele drei bis sechs nur die Taxonomiefähigkeit ermittelt.

Die folgende Tabelle zeigt den Umsatz, die Investitionsausgaben (CapEx) und die Betriebsausgaben (OpEx) für das Jahr 2024, den Anteil, der mit taxonomiefähigen Tätigkeiten verbunden ist, den Anteil, der nicht taxonomiefähig ist und den Anteil, der taxonomiekonform ist.

		Umsatz		CapEx		OpEx	
		Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Gesamt		1.560,3	100,0	91,5	100,0	32,3	100,0
davon taxonomiefähig	6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	0,0	0,0	0,7	0,8	0,1	0,4
	7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	0,0	0,0	11,8	12,9	0,0	0,0
	8.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Aktivitäten	1.560,3	100,0	74,3	81,2	17,9	55,5
	Summe	1.560,3	100,0	86,8	100,0	18,1	100,0
davon nicht taxonomiefähig		0,0	0,0	4,6	5,1	14,2	44,1
davon taxonomiekonform		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Die Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie finden Sie im Abschnitt Fakten & Zahlen in diesem Bericht.

Bestimmung der taxonomiefähigen Tätigkeiten

Bei der Festlegung der taxonomiefähigen Tätigkeiten haben wir uns zunächst auf unsere Hauptgeschäftsaktivitäten konzentriert. Zu den IONOS-Diensten gehören unter anderem Domains, Homepages, Webhosting, Server, Cloud-Lösungen und E-Shops und Online-Storage. Diese Dienstleistungen entsprechen der Tätigkeit 8.1 "Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Aktivitäten", die als "Speicherung, Manipulation, Verwaltung, Bewegung, Kontrolle, Anzeige, Vermittlung, Austausch, Übertragung oder Verarbeitung von Daten über Rechenzentren, einschließlich Edge-Computing" definiert ist und für das Ziel des Klimaschutzes relevant ist. IONOS hat jene Tätigkeiten, bei denen Hosting und die Speicherung von Daten im Vordergrund steht, wie beispielsweise bei Online-Storage, als taxonomiefähige Tätigkeiten identifiziert. Es wurde nicht zwischen Hosting- und Datenspeicheraktivitäten unterschieden, die in eigenen oder fremden Rechenzentren stattfinden. Andere Tätigkeiten, die lediglich die Übertragung von Daten (am Rande) involvieren, werden nicht unter Tätigkeit 8.1 berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden die Querschnitts- und Infrastrukturtätigkeiten 6.5 „Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen“ und 7.7 „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Zusammenhang mit den Investitions- und Betriebsausgaben der IONOS Group SE ermittelt. Diese Wirtschaftstätigkeiten werden ausschließlich dem Umweltziel „Klimaschutz“ zugeordnet, da derzeit keine Anpassungspläne mit spezifischen Maßnahmen vorliegen und damit weder Investitions- noch Betriebsausgaben dem Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ zugeordnet werden können.

Bewertung der Taxonomiekonformität

8.1. Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten

IONOS weist keine Tätigkeiten aus, die mit den EU-Kriterien übereinstimmen. IONOS betreibt ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem für seine eigenen Rechenzentren und erfüllt damit teilweise die technischen Bewertungskriterien. Nach Konsultation mit externen Auditoren sind wir jedoch der Meinung, dass die Erfüllung aller Kriterien in den meisten Fällen dazu führen würde, dass unser Betrieb energieineffizient wird und den Klimazielen zuwiderläuft. Unsere Colocation-Anbieter haben uns keine ausreichenden Informationen zur Verfügung gestellt, um ihre Übereinstimmung mit den EU-Kriterien zu prüfen.

Querschnitts- und Infrastrukturtätigkeiten

Zur Erfüllung der Taxonomiekonformität beim Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ist eine Nachweiserbringung der Partnerunternehmen erforderlich. Für die Investitions- und Betriebsausgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten 6.5 und 7.7 wurden diese Nachweise von den Partnerunternehmen nicht erbracht. Die entsprechenden Ausgaben werden daher für das Berichtsjahr 2024 als nicht taxonomiekonform ausgewiesen.

Hinweis zu den Kennzahlen

Gemäß der Bekanntmachung der Kommission (C/2023/305 (FAQ)) hat die IONOS Group SE bei Tätigkeiten, die für die Geschäftstätigkeit nicht wesentlich sind, aufgrund fehlender Daten und Nachweise über die Einhaltung der technischen Bewertungskriterien auf eine Konformitätsprüfung verzichtet.

Ermittlung des Umsatzes, CapEx und OpEx

Umsatz

Der Anteil der taxonomiefähigen Umsatzerlöse ergibt sich aus der Division der durch die taxonomiefähigen Tätigkeiten erzielten Nettoumsatzerlöse (Zähler) durch unsere Gesamtumsatzerlöse gemäß IAS (International Accounting Standards) 1.82 (a), entsprechend den Gesamtumsatzerlösen im IONOS Group SE Konzernabschluss 2024 in der Tabelle „Konzern-Gesamtergebnisrechnung“ (Nenner).

CapEx

Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionsausgaben wurde ermittelt, indem die entsprechenden Investitionsausgaben (Zähler) durch die gesamten Investitionsausgaben (Nenner) geteilt wurden. Der Zähler basiert auf den Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Vermögenswerten oder Vorgängen für die Durchführung taxonomiefähiger Tätigkeiten.

Der Nenner ist die Summe der Investitionen, basierend auf den Zugängen an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Zeitraum ist das betrachtete Geschäftsjahr vor Abschreibungen und etwaigen Neubewertungen für das betreffende Geschäftsjahr, sowie ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts (insbesondere Anwendung von IAS 16, 38, IFRS 16 Leasingverhältnisse mit Nutzungsrechten an Leasinggegenständen). Die taxonomie-relevanten Gesamtinvestitionsausgaben werden im IONOS Group SE Konzernabschluss 2024 in der Tabelle "Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen 2024" unter "Zugänge" ausgewiesen (Nenner).

OpEx

Der Anteil der taxonomiefähigen Betriebsausgaben wurde ermittelt, indem die entsprechenden Betriebsausgaben (Zähler) durch die gesamten Investitionsausgaben (Nenner) geteilt wurden.

Der Zähler basiert auf den Betriebsausgaben in Verbindung mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten sowie in Verbindung mit dem Erwerb von Produktion und einzelne Maßnahmen, durch die die Zieltätigkeit kohlenstoffarm ausgeführt oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird sowie einzelne Gebäudesanierungsmaßnahmen. Der Nenner stellt die gesamten betrieblichen Aufwendungen im Sinne der Taxonomie dar und bezieht sich auf nicht aktivierte Kosten im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierung, kurzfristigen Leasingverhältnisse (Short-Term Leasing), notwendige Wartung und Instandhaltung von Sachanlagen durch das Unternehmen oder durch Dritte sowie Schulungskosten (gemäß DelVO 2021/2178).

FAKTEN & ZAHLEN

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) für verschiedene Dimensionen vorgestellt: Umwelt, Menschen, digitale Verantwortung, Kunden und verantwortungsvolle Governance. Diese KPIs sind integraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und spiegeln unser Engagement für Umweltverantwortung, soziale Verantwortung und ethische Unternehmensführung wider. Die hier dargestellten Daten veranschaulichen unsere Fortschritte und laufenden Bemühungen, unsere Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.

UMWELT ESG METRIKEN

Umwelt

RECHENZENTREN ¹	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtenergieverbrauch						
Energieverbrauch (MWh)	118.157,7	115.133,2	115.087,5	120.751,6	121.016,8	115.063,1
Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien ² (%)	100	100	100	100	100	100
Anteil erneuerbarer Energien (%)	98,9	98,9	99,4	99,3	99,2	99,3
Erneuerbare Energie (MWh)	116.891,7	113.924,1	114.383,7	119.926,6	120.022,4	114.306,9
Fossile Energie (MWh)	1.266,1	1.209,2	703,8	825,0	994,2	756,2
Kernenergie (MWh)	0	0	0	0	0	0
Effizienz						
Gewichtete Durchschnitts Energieeffizienz ³ (PUE)	1,52	1,48	1,47	1,46	1,43	1,39
Carbon Usage Effectiveness ⁴ (CUE)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,002	0,003
Water Usage Effectiveness ⁵ (WUE)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,02	0,003
Elektrizität						
Strom aus erneuerbaren Energien (MWh)	116.876,7	113.910,1	114.371,7	119.910,7	119.990,5	114.279,5
Nicht-erneuerbarer Strom (fossil) (MWh)	0	0	0	0	0	0
Nicht-erneuerbarer Strom (nuklear) (MWh)	0	0	0	0	0	0
Selbst erzeugte erneuerbare Energie ⁶ (MWh)	0	0	0	5,5	1.170,0	2.141,2
Kraftstoffe						
Diesel (fossil) MWh)	1.200,9	1.148,2	651,2	783,6	950,3	708,8
Biokraftstoffe (erneuerbar) (MWh)	0	0	0	6,4	21,2	15,7
Fernwärme und -kühlung⁷						
Fernwärme (fossil) (MWh)	65,2	60,9	52,6	41,4	44,0	47,3
Fernwärme (erneuerbare) (MWh)	15,0	14,0	12,1	9,5	10,7	11,7

- 1) Die Daten umfassen alle eigenen Rechenzentren der IONOS Group SE.
- 2) Direkt bezogener erneuerbarer Strom von Versorgungsunternehmen.
- 3) PUE ist um die photovoltaische Energieerzeugung und Temperaturschwankungen bereinigt.
- 4) Gemessen als kg pro kWh.
- 5) Gemessen als Liter pro kWh.
- 6) Durch Photovoltaikanlagen erzeugte Energie.
- 7) Der Energiemix für Fernwärme und -kälte (fossile und erneuerbare Anteile) wurde auf der Grundlage nationaler Durchschnittswerte geschätzt.

BÜROS¹		2022	2023	2024
Gesamtenergieverbrauch	Energieverbrauch (MWh)	4.098,5	6.569,5	6.975,8
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien ² (%)	79,8	82,0	87,7
	Anteil erneuerbarer Energien (%)	62,1	50,6	62,4
	Erneuerbare Energie (MWh)	2.546,9	3.322,8	4.352,0
	Fossile Energie (MWh)	1.479,7	3.201,7	2.601,6
	Kernenergie (MWh)	71,9	45,0	22,3
Elektrizität³	Strom aus erneuerbaren Energien (MWh)	2.546,9	2.836,1	3.969,4
	Nicht-erneuerbarer Strom (fossil) (MWh)	572,3	575,8	536,7
	Nicht-erneuerbarer Strom (nuklear) (MWh)	71,9	45,0	22,3
	Selbst erzeugte erneuerbare Energie (MWh)	0	0	0
Kraftstoffe	Erdgas (MWh)	907,4	653,8	515,1
	Heizöl (MWh)	k.A.	k.A.	57,5
Fernwärme und -kühlung⁴	Fernwärme (fossil) (MWh)	k.A.	1.972,1	1.492,2
	Fernwärme (erneuerbare) (MWh)	k.A.	486,7	382,5

- 1) Die Daten beziehen sich auf alle Büros der IONOS Group SE, in denen die Energie entweder direkt an den Vermieter oder den Energieversorger gezahlt wird.
- 2) Beinhaltet direkt bezogenen Strom aus erneuerbaren Energien und Strom aus erneuerbaren Energien im Strommix des Landes.
- 3) Wo Strom aus dem traditionellen Stromnetz bezogen wird, wurde der Energiemix (fossil und erneuerbar) auf der Grundlage nationaler Durchschnittswerte geschätzt.
- 4) Der Energiemix für Fernwärme und -kälte (fossil und erneuerbar) wurde auf der Grundlage nationaler Durchschnittswerte geschätzt.

COLOCATION-RECHENZENTREN		2022	2023	2024
Gesamtenergieverbrauch¹	Energieverbrauch ² (MWh)	25.159,4	26.154,9	31.310,9
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien ² (%)	81,1	92,5	89,6

- 1) Basierend auf tatsächlichen und geschätzten Daten, die mit dem IONOS-Energiemanagementsystem verbunden sind.
- 2) Die Berechnung berücksichtigt öffentliche Angaben zur Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien durch Colocation-Anbieter, von IONOS erworbene Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs) und Durchschnittswerte des nationalen Strommixes, sofern relevant.

ALLE EIGENEN ANLAGEN¹		2022	2023	2024
Gesamtenergieverbrauch	Energieverbrauch (MWh)	124.850,1	127.586,3	122.038,9
	Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien (%)	99,5 %	99,5 %	99,5 %
	Anteil erneuerbarer Energien (%)	98,1 %	96,7 %	97,2 %
	Erneuerbare Energie (MWh)	122.473,5	123.345,2	118.658,9
	Fossile Energie (MWh)	2.304,7	4.195,9	3.357,8
	Kernenergie (MWh)	71,9	45,0	22,3

- 1) Alle Büros, in denen die Energie entweder direkt an den Vermieter oder den Energieversorger gezahlt wird.

UNTERNEHMENSFUHRPARK		2022	2023	2024
Benzin (liter)		33.591,4	42.527,0	102.059,9
Diesel (liter)		124.675,6	136.597,2	42.737,1
Elektrizität (MWh)		k.A.	27,4	52,3
Elektrische Fahrzeuge im Fuhrpark (%)		0,7	8,6	11,9

Klima & Kohlenstoffemissionen^{1,2,3,4}

RECHENZENTREN	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Scope 1 THG-Emissionen						
Scope 1 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	324,7	310,5	176,1	212,7	240,2	179,2
Scope 2 THG-Emissionen						
Scope 2 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	28,2	26,3	22,7	17,9	19,3	20,8

BÜROS & UNTERNEHMENSFUHRPARK	2023	2024
Scope 1 THG-Emissionen		
Scope 1 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	1.051,3	941,8
Scope 2 THG-Emissionen⁵		
Scope 2 THG-Emissionen brutto (tCO ₂ -äq)	2.571,6	1365,9

IONOS GROUP	2023	2024
Gesamte Scope 1 & 2 THG-Emissionen		
Gesamtemissionen tCO ₂ -äq	3.882,4	2.507,6
Gesamte Scope 3 THG-Emissionen⁶		
3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	30.020,4	40.285,6
3.2 Kapitalgüter	14.147,0	14.044,9
3.3 Energie und brennstoffbezogene Aktivitäten	6.210,3	3.598,4
3.4 Vorgelagerter Transport und Distribution	5.423,8	5.310,3
3.5 Abfall	3,9	1,7
3.6 Geschäftsreisen	1.215,6	1.201,8
3.7 Pendeln	6.160,8	6.039,1
3.8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen ⁷	2.887,2	2.665,1
3.15 Investitionen	196,4	215,2

- 1) Die Treibhausgasemissionen für Scope 1 und 2 werden auf der Grundlage des konzernweiten Energieverbrauchs sowie des Kraftstoff- und Stromverbrauchs von Firmenfahrzeugen ermittelt. Es wird ein operativer Kontrollansatz angewandt, bei dem geleaste Fahrzeuge unter Scope 1 und 2 erfasst werden. Für den Energieverbrauch werden in den meisten Fällen tatsächliche Verbrauchsdaten verwendet, wo dies nicht der Fall ist, wurden Schätzungen auf der Grundlage von Vorjahresdaten und Umsatz oder Mitarbeiterzahl pro Standort erstellt. Für den Stromverbrauch der Firmenfahrzeuge berechnen wir die Emissionen anhand des durchschnittlichen nationalen Netzmixes des jeweiligen Landes.
- 2) Die Berechnung der Treibhausgasemissionen basiert primär auf den Emissionsfaktoren der DEFRA (Department for Environment, Food & Rural Affairs, UK). Zusätzliche Emissionsfaktoren werden durch Ecoinvent, eine Lebenszyklusinventar-Datenbank und Faktoren der Produzhersteller ergänzt.
- 3) Durch Verbesserungen der Datenbasis und -qualität können die Zahlen vom Vorjahr abweichen.
- 4) Scope 2 Emissionen werden market based berichtet.
- 5) Signifikante Reduktionen der Scope 2 Emissionen resultieren aus der Reduktion der Nutzung nicht-erneuerbarer Energie im Vergleich zum Vorjahr.
- 6) Scope 3 Treibhausgasemissionen werden basierend auf tatsächlichen Daten und Ausgaben ermittelt. In den Fällen, in denen Daten nicht vollständig vorhanden sind, haben wir die Daten basierend auf der Anzahl von Mitarbeitenden hochgerechnet, um eine vollständige Abdeckung abzusichern.
- 7) Die Daten beziehen sich auf Anbieter von Colocation-Rechenzentren und berücksichtigen die tatsächliche oder geschätzte nicht erneuerbare Elektrizität.

Kreislaufwirtschaft

	RECHENZENTREN ¹	2023	2024
	Gesamtmenge Abfälle	232,0	197,3
	davon die Aktivitätsdaten aufgeteilt nach Kategorien		
Gefahrenstoffe	Gefahrenstoffe (recycelt) (Tonnen)	136,9	101,1
	Gefahrenstoffe (wiederverwendet) (Tonnen)	28,1	29,2
	Gefahrenstoffe (entsorgt) (Tonnen)	0,0	0,0
Gewöhnliche Abfälle	Gewöhnliche Abfälle (recycelt) (Tonnen)	59,4	59,4
	Gewöhnliche Abfälle (entsorgt) (Tonnen)	7,6	7,6
Entsorgung	Recyclingquote (%)	84,6	81,4
	Wiederverwendungsrate (%)	12,1	14,8
	Deponierate (%)	3,3	3,8

1) Die Daten basieren auf einem Abfallregister, das aus unserem ISO 14001 Umweltmanagementsystem stammt.

	BÜROS ¹	2023	2024
	Gesamtmenge Abfälle	7,4	3,6
	davon die Aktivitätsdaten aufgeteilt nach Kategorien		
Gefahrenstoffe	Gefahrenstoffe (recycelt) (Tonnen)	1,8	2,7
	Gefahrenstoffe (wiederverwendet) (Tonnen)	5,6	0,9
	Gefahrenstoffe (entsorgt) (Tonnen)	0,0	0,0
Entsorgung	Recyclingquote (%)	24,5	74,5
	Wiederverwendungsrate (%)	75,5	25,5
	Deponierate (%)	0	0

1) Die Daten wurden von unserem green IT Partner AfB bereitgestellt, decken den IONOS Betrieb innerhalb Deutschlands ab und umfassen Büro IT Geräte.

MENSCHEN ESG METRIKEN

Mitarbeiterübersicht

Metrik	2022	2023	2024
Anzahl der Mitarbeitenden	4.210	4.364	4.037
MA-Vollzeitäquivalent (FTE)	4.044,7	4.175,2	3.927,7

Mitarbeiter nach Geschlecht

Metrik	Männlich	Weiblich	Geschlecht nicht angegeben	Gesamt
Mitarbeitende insgesamt	2.774	1.262	1	4.037
Festangestellte Mitarbeitende	2.729	1.233	1	3.963
Befristet Beschäftigte	45	29	0	74
Vollzeitbeschäftigte	2.637	1.024	0	3.661
Teilzeitbeschäftigte	137	238	1	376

Mitarbeiter nach Land

Metrik	Europa							Nordamerika	Asien-Pazifik
	Deutschland	Frankreich	UK	Spanien	Rumänien	Polen	Österreich	USA	Philippinen
Anzahl Mitarbeitende	2.079	9	242	441	269	322	58	113	504
Festangestellte Mitarbeitende	2.027	9	242	431	269	311	57	113	504
Befristet Beschäftigte	52	0	0	10	0	11	1	0	0
Vollzeitbeschäftigte	1.796	7	225	396	268	314	38	113	504
Teilzeitbeschäftigte	283	2	17	45	1	8	20	0	0

Mitarbeiter nach Region

Metrik	Nordamerika	Europa inkl. UK	Asien-Pazifik
Anzahl Mitarbeitende	113	3.420	504
Festangestellte Mitarbeitende	113	3.346	504
Befristet Beschäftigte	0	74	0
Vollzeitbeschäftigte	113	3.044	504
Teilzeitbeschäftigte	0	376	0

Diversität & Inklusion

	Metrik	2022	2023	2024
Geschlecht	% Frauen	31,0	31,0	31,3
	% Frauen in Führungspositionen gesamt	26,0	26,0	24,9
	% Frauen in Führungspositionen Executives	13,2	9,5	18,3
	% Frauen in Führungspositionen Senior	22,1	24,0	22,4
	% Frauen in Führungspositionen Mid-Level	28,8	27,6	29,3
	% Frauen in technischen Berufen ¹	16,6	11,6	15,4
	% Frauen in nichttechnischen Bereichen	37,9	35,8	41,9
Nationalität²	Anzahl Nationalitäten	69	72	74
	% Nicht-nationale Führungskräfte	5,4	5,5	8,5
Alter	% Alter < 30	27,4	28,0	20,9
	% Alter 30-50	60,7	59,7	66,0
	% Alter > 50	11,9	12,3	13,1
Diversität & Inklusion	% Bereinigtes Gender Pay Gap ³	k.A.	1,6	2,4
	% in Diversität geschulte Führungskräfte	k.A.	75,8	81,0
	Anzahl Mitarbeitende mit Behinderungen	59	69	65

- 1) Stellt den Anteil von Frauen in technischen Abteilungen dar, nicht in spezifischen technischen Fachbereichen.
2) Alle Unternehmen der IONOS Group SE ohne Home.pl und World4You.
3) Angepasstes Gender Pay Gap unter Berücksichtigung von Beschäftigungsgrad, Betriebszugehörigkeit, Standort, Organisationseinheit und Geschlecht. Daten ohne World4You aufgrund der technischen Verfügbarkeit und Vergleichbarkeit der Daten.

Anziehung und Bindung von Talenten

	Metrik	2022	2023	2024
Personalfuktuation	Personalfuktuation	18,2	12,6	16,3
	Männlicher Personalwechsel	13,8	11,5	10,6
	Weiblicher Personalwechsel	22,6	13,9	5,7
Neueinstellungen	Neueinstellungen insgesamt	578	456	624
	% männliche Neueinstellungen	66,8	64,7	67,5
	% weibliche Neueinstellungen	33,2	35,3	32,5
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit nach Jahren	6,0	6,5	7,7
Mitarbeitendengagement¹	% Teilnahme an der Mitarbeitendenbefragung	k.A.	66,0	86,0

- 1) Daten umfassen nicht World4You und Home.pl.

Training und Entwicklung

Metrik	2022	2023	2024
Gesamtzahl der angebotenen Stunden ¹	19.768,3	44.165,0	40.166,8
Durchschnittliche Stunden an Training pro Mitarbeitenden	4,7	10,1	10,0
Mio. € Gesamtausgaben	1,6	1,6	1,4
% Mitarbeitende mit Career Development Review	k.A.	71,1	70,0

- 1) Die Daten umfassen derzeit E-Learnings der IONOS- Group und alle Schulungen der Kundenbetreuung in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den USA und den Philippinen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Metrik	2024
Anzahl der arbeitsbedingten Unfälle	9
Anzahl Todesfälle	0

Kollektivverträge

Metrik	Abdeckung durch Tarifverträge ¹		Sozialer Dialog ²
	Mitarbeitende im EWR (Europäischer Wirtschaftsraum)	Mitarbeitende außerhalb des EWR	Betriebliche Interessenvertretung im EWR
Abdeckung 0-19 %	Alle Länder	Alle Regionen	Alle Länder
Abdeckung 20-39 %	-	-	-
Abdeckung 40-59 %	-	-	-
Abdeckung 60-79 %	-	-	-
Abdeckung 80-100 %	-	-	-

1) In der IONOS Group SE werden keine Tarifverträge angewandt.

2) Die Strato AG verfügt über einen Betriebsrat. Insgesamt liegt der betroffene Anteil der Belegschaft aber noch bei >20%.

DIGITALE VERANTWORTUNG METRIKEN

Informationssicherheit und Datenschutz

Metrik	2024
% Abdeckung des Informationssicherheitsmanagementsystems ¹	84,0
% Mitarbeitende, die an der Schulung zu Informationssicherheit teilgenommen haben ²	87,0
% Mitarbeitende, die an der Schulung zum Datenschutz teilgenommen haben	85,4
Anzahl gemeldeter Datenschutzvorfälle	6
€ Bußgelder und Strafzahlungen	0

1) Die Daten umfassen derzeit unsere gesamte Muttergesellschaft United Internet. Der Umfang der Daten wird im GJ 24 verbessert.

2) Gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren bis Januar 2025.

VERANTWORTUNGSVOLLE GOVERNANCE METRIKEN

Corporate Governance

Thema	Metrik	2023	2024
Verhaltenskodex	% Mitarbeitende die an der Schulung zum Verhaltenskodex teilgenommen haben	83,5	77,6
Anti-Bestechung und Korruption	% Mitarbeitende, die an der Schulung zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption teilgenommen haben	83,5	77,6
	% Teilnahmequote der Mitarbeitenden in risikobehafteten Funktionen beim E-Learning Korruptionsprävention	k.A.	60,8
	Anzahl bestätigter Vorfälle	0	0
	davon verbunden mit beendeten Verträgen mit Geschäftspartnern	0	0
	Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen	0	0
	€ Bußgelder und Strafzahlungen	0	0
Finanzielle Integrität	Vorfälle von Geldwäsche oder Insiderhandel	0	0
	Vorfälle von Interessenkonflikten	0	0
Diskriminierung	Anzahl gemeldeter Vorfälle einschließlich Belästigung ¹	5	2
	€ Bußgelder und Strafzahlungen	0	0
Menschenrechte	Anzahl Vorfälle	0	0
	davon gegen internationale Abkommen verstoßend	0	0
	€ Bußgelder und Strafzahlungen	0	0

1) Gemeldet über unsere IONOS Integrity Line.

ESG Risiken & Auswirkungen

In der folgenden Analyse werden die wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken beschrieben, denen unsere Organisation ausgesetzt ist, sowie die wesentlichen Auswirkungen, die unser Geschäftsbetrieb potenziell und tatsächlich auf unsere Stakeholder haben. Das Erkennen und Verstehen dieser Faktoren ist entscheidend für eine fundierte Entscheidungsfindung und strategische Planung. Diese Bewertung hilft bei der Bewältigung potenzieller Herausforderungen und der Nutzung von Chancen zur Förderung von Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit.

ESG Risiken & Auswirkungen

Säule / Thema	Wesentliche(s) Risiko / Auswirkung	Beschreibung und Eindämmung
Umwelt		
Klimawandel ESRS E1	<i>Langfristiges Risiko</i>	Angesichts der zunehmenden Sensibilität für den Klimawandel könnte ein Versäumnis bei der Dekarbonisierung unserer Geschäftstätigkeit zu Wettbewerbsnachteilen bei Investorinnen und Investoren, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen.
	Mangelnde Dekarbonisierung führt zu Wettbewerbsnachteilen	Unser Plan zur Minderung dieses Risikos ist in den Zielen und Maßnahmen formuliert, die in den Kapiteln Erneuerbare Energie, Nachhaltiges Design und Nachhaltiger Betrieb beschrieben sind. <i>Indikatoren: Emissionen aller eigenen Anlagen (Scope 1-3)</i>
	<i>Negative langfristige Auswirkung</i>	Der Betrieb von IONOS verbraucht Energie, was zu einem Anstieg der allgemeinen Energiepreise führen könnte.
	Energiebedarf	Wir minimieren diese Auswirkungen durch die Maßnahmen, die in den Kapiteln Erneuerbare Energie, Nachhaltiges Design und Nachhaltiger Betrieb beschrieben sind. <i>Indikator: PUE</i>
Kreislaufwirtschaft ESRS E3	<i>Negative langfristige Auswirkung</i>	Der Energieverbrauch unseres Betriebs kann zu Treibhausgasemissionen führen.
	THG-Emissionen	Wir minimieren diese Auswirkungen durch die in den Kapiteln Erneuerbare Energie, Nachhaltiges Design und Nachhaltiger Betrieb beschriebenen Maßnahmen. <i>Indikatoren: Emissionen aller eigenen Einrichtungen (Scope 1-3)</i>
	Negative mittelfristige Auswirkung	Wenn wir in unseren Rechenzentren und bei der Hardware-Verwaltung keine Kreislaufwirtschaft praktizieren, kann dies zu negativen Umweltauswirkungen führen, die aus der Nutzung von Rohstoffen in unserer Wertschöpfungskette und Elektroschrott am Ende des Lebenszyklus resultieren.
	Umweltverschmutzung durch unzureichendes Management der Ressourcennutzung	Wir minimieren diese Auswirkung durch die im Kapitel Kreislaufwirtschaft beschriebenen Maßnahmen. Darüber hinaus beschreibt das Kapitel Menschenrechte & Lieferkette unsere Erwartungen, unter anderem in Bezug auf die Umweltpraktiken von Lieferanten. <i>Indikatoren: Recycelte und wiederaufbereitete IT-Geräte</i>

Menschen		
Anwerbung und Bindung von Talenten	<i>Mittelfristiges Risiko</i>	Eine abnehmende Attraktivität als Arbeitgeber für potentielle wie auch für derzeitige Mitarbeitende und steigende Personalkosten aufgrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Mitarbeitende könnten zu Schwierigkeiten bei der Anwerbung und Bindung von Talenten führen, was die Stabilität unserer Geschäftstätigkeit gefährden würde. Wir begegnen diesem Risiko mit den im Kapitel Anwerbung und Bindung von Talenten beschriebenen Maßnahmen. <i>Indikatoren: Anzahl Mitarbeitende, Personalfuktuation, durchschnittliche Betriebszugehörigkeit nach Jahren</i>
ESRS S1	Sinkende Attraktivität als Arbeitgeber	
Schulung & Personalentwicklung	<i>Langfristiges Risiko</i>	Der Erfolg von IONOS hängt von den Kenntnissen und Fähigkeiten seiner Mitarbeitenden ab. Wenn es uns nicht gelingt, unser Humankapital zu entwickeln, würde dies zu einem Rückgang unserer Leistung führen. Diesem Risiko begegnen wir mit den im Kapitel Schulung und Personalentwicklung beschriebenen Maßnahmen. <i>Indikatoren: Gesamtzahl der angebotenen Stunden, Mio. € Gesamtausgaben</i>
ESRS S1	Abnehmende Fähigkeiten und Leistungen der Mitarbeitenden	
Diversität & Inklusion	<i>Negative kurzfristige Auswirkung</i>	IONOS duldet keine Form von Diskriminierung oder Belästigung. Wie in jeder Organisation ist es unmöglich, das Risiko eines einzelnen Vorfalls auszuschließen. Im Kapitel Diversität & Inklusion beschreiben wir, wie wir eine integrative Unternehmenskultur fördern, und im Kapitel Compliance Management erläutern wir, wie potenzielle Fälle gemeldet werden können und behandelt werden. <i>Indikator: Anzahl gemeldeter Vorfälle</i>
ESRS S1	Belästigung von Stakeholdern	
Digitale Verantwortung		
Informationssicherheit & Datenschutz	<i>Kurzfristiges Risiko</i>	Bedrohungen der Cybersicherheit könnten zum Verlust der Vertraulichkeit von IONOS- und Stakeholder-Daten führen. Dies könnte unseren Betrieb und unsere Strategie gefährden, zu Datenschutzklagen führen und unseren Ruf schädigen. In den Kapiteln Informationssicherheit und Datenschutz wird beschrieben, wie wir dieses Risiko überwachen und eindämmen. <i>Indikatoren: Anzahl gemeldeter Datenschutzvorfälle, % der Mitarbeitenden, die an der Schulung zur Informationssicherheit teilgenommen haben</i>
ESRS S1 & S4	Verlust der Vertraulichkeit	
	<i>Kurzfristiges Risiko</i>	Bedrohungen der Cybersicherheit können zum unwiederbringlichen Verlust von Daten führen. Dies könnte Betriebsstörungen, Datenschutzklagen und Reputationsschäden nach sich ziehen. In den Kapiteln Informationssicherheit und Datenschutz wird beschrieben, wie wir dieses Risiko überwachen und eindämmen. <i>Indikatoren: Anzahl gemeldeter Datenschutzvorfälle, % der Mitarbeitenden, die an der Schulung zur Informationssicherheit teilgenommen haben</i>
	Verlust der Verfügbarkeit	
	<i>Kurzfristiges Risiko</i>	Externe und interne Bedrohungen der Cybersicherheit können zu unbemerkten Datenmanipulationen führen. Dies könnte zu Betriebsstörungen, Datenschutzklagen und Reputationsschäden führen. In den Kapiteln Informationssicherheit und Datenschutz wird beschrieben, wie wir dieses Risiko überwachen und eindämmen. <i>Indikatoren: Anzahl der gemeldeten Datenschutzvorfälle, % Mitarbeitende, die an der Schulung zur Informationssicherheit teilgenommen haben</i>
	Verlust der Datenintegrität	
	<i>Negative kurzfristige Auswirkung</i>	Als Rechenzentrumsbetreiber ist IONOS für eine große Menge an Daten und Rechenleistung verantwortlich und damit ein begehrtes Ziel für kriminelle Akteure, die diese Daten abgreifen oder die Rechenleistung z. B. für DDOS-Angriffe gegen Dritte nutzen wollen. Gelingt es IONOS nicht, diese Angriffe zu verhindern oder zeitnah zu stoppen, können die Angreifer auch IONOS-Stakeholder wie Kunden und Geschäftspartner schädigen. In den Kapiteln Informationssicherheit und Datenschutz wird beschrieben, wie wir diese potenziellen Auswirkungen überwachen und eindämmen. <i>Indikator: Anzahl gemeldeter Datenschutzvorfälle</i>
	Cyberangriffe/Vorfälle, die Interessengruppen betreffen	

Künstliche Intelligenz	<i>Langfristiges Risiko</i>	<p>KI-Tools können Produktivitätssteigerungen ermöglichen. Wenn IONOS diesen Vorteil nicht angemessen nutzt, könnte das Unternehmen seinen Wettbewerbsvorteil verlieren.</p> <p>Wie wir dieses Risiko in eine Chance verwandeln, wird im Kapitel Künstliche Intelligenz beschrieben.</p> <p><i>Indikator: % Mitarbeitende, die an der KI-Schulung teilgenommen haben</i></p>
	Wettbewerber verwenden KI schneller	
	<i>Langfristiges Risiko</i>	<p>Gerade im KMU-Markt von IONOS gibt es ein großes Wachstumspotenzial für KI-Tools. Würde IONOS diese Chancen nicht nutzen, wäre es gravierenden Wettbewerbsnachteilen ausgesetzt.</p> <p>Wie wir dieses Risiko in eine Chance verwandeln, ist im Kapitel Künstliche Intelligenz beschrieben.</p> <p><i>Indikatoren: % Mitarbeitende, die an der KI-Schulung teilgenommen haben, Umsatz</i></p>
	IONOS nutzt die Marktchancen der KI nicht aus	
	<i>Langfristige positive Auswirkung</i>	<p>Während IONOS selbst von der Integration von KI in seine Prozesse und Dienste profitieren kann, ist dies auch ein Vorteil für die IONOS-Kunden, die verbesserte Dienste und Effizienz erhalten, und für die IONOS-Mitarbeitenden, die weniger durch sich wiederholende und routinemäßige Aufgaben belastet werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Künstliche Intelligenz.</p> <p><i>Indikatoren: NPS, Umsatz</i></p>
	Integration von KI in Prozesse und Dienstleistungen	
Verantwortungsvolle Governance		
Unternehmensführung	<i>Mittelfristiges Risiko</i>	<p>IONOS ist in einem stark regulierten Sektor tätig und unterliegt noch strengeren Anforderungen seitens der Kunden. Dies birgt das Risiko einer möglichen Nichteinhaltung rechtlicher Anforderungen.</p> <p>Im Kapitel Compliance Management beschreiben wir, wie das Risiko der Nichteinhaltung überwacht und gemindert wird.</p> <p><i>Indikatoren: Anzahl bestätigter Vorfälle, € Bußgelder und Strafen</i></p>
ESRS G1	Nichteinhaltung von Vorschriften	
Menschenrechte & Lieferkette	<i>Negative kurzfristige Auswirkung</i>	<p>Die Hardware für die IONOS-Rechenzentren wird in unserer Wertschöpfungskette aus Rohstoffen hergestellt, die weltweit bezogen werden. Diese umfangreichen Lieferketten können sich in Regionen mit begrenzter behördlicher Aufsicht erstrecken und bergen das Risiko von Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen, von denen Arbeitnehmer betroffen sind.</p> <p>Im Kapitel Menschenrechte & Lieferkette beschreiben wir, wie dieses Risiko überwacht und gemindert wird.</p> <p><i>Indikatoren: Anzahl Vorfälle, € Bußgelder und Strafen</i></p>
	ESRS G1 & S2	Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen in der Lieferkette
Kunden		
Kunden	<i>Mittelfristiges Risiko</i>	<p>Die Zufriedenheit unserer Kunden ist die Grundlage für unseren Geschäftserfolg. Ein Rückgang der Kundenzufriedenheit könnte künftige Einnahmen und Wachstumschancen beeinträchtigen.</p> <p>Unser kundenorientierter Ansatz, um dieses Risiko in eine Chance zu verwandeln, wird im Kapitel Kunden Service beschrieben.</p> <p><i>Indikatoren: NPS, Umsatz</i></p>
ESRS S4	Sinkende Kundenzufriedenheit	

Klimarisiken und Eindämmung

Kategorie	Risiken	Eindämmung und Anpassung
Physisch		
Akut	Mittel- bis langfristiges Risiko extremer kurzfristiger Wetterereignisse, die zu Sachschäden und Betriebsunterbrechungen führen	Bewertung der langfristigen Umweltrisiken für neue Rechenzentren und Durchführung entsprechender Abhilfemaßnahmen
Chronisch	Langfristiges Risiko von Klimaauswirkungen, die zu höheren Ressourcen- und Versicherungsprämienkosten im eigenen Betrieb sowie in der vor- und nachgelagerten Lieferkette führen	Planung und Bau von energie- und ressourceneffizienten Rechenzentren Investitionen in Energieeffizienz in bestehenden Rechenzentren Investitionen in die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie Bevorzugung von Colocation-Rechenzentren Anbietern, die erneuerbaren Energien nutzen oder entsprechenden Ziele haben
Übergangsphase		
Politik & Recht	Kurz- bis mittelfristiges Risiko erhöhter Kosten für die Einhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit der CO2-Berichterstattung, der Prüfung und entsprechender Baunormen	Integration der CO2-Berichterstattung in bestehende Managementsysteme
	Kurz- bis mittelfristiges Risiko von CO2-Bepreisungsmechanismen, die die Kapital- und Betriebskosten erhöhen	Planung und Bau von energie- und ressourceneffizienten Rechenzentren Beschaffung von erneuerbarer Energie
Technologie	Mittelfristiges Risiko mangelnder Einführung neuerer energieeffizienter Technologien, was zu höheren Kosten führt	Planung und Bau von energie- und ressourceneffizienten Rechenzentren
		Investitionen in Energieeffizienz in bestehenden Rechenzentren Investitionen in die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie
Markt	Kurz- bis mittelfristiges Risiko einer Verschiebung der Kundenpräferenzen hin zu Anbietern mit geringeren Energieverbrauch- und CO2-Emissionen	Beschaffung von erneuerbarer Energie
		Beobachtung der Kundenpräferenzen durch Angebotsanforderungen
Reputation	Kurz- bis mittelfristiges Risiko einer negativen Wahrnehmung durch die Stakeholder aufgrund eines unzureichenden Umgangs mit den Auswirkungen des Klimawandels oder möglichen Greenwashings	Transparente Kommunikation mit Stakeholdern über aktuelle und geplante Maßnahmen zum Klimawandel

Chancen und Anpassungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel

Kategorie	Chancen	Eindämmung und Anpassung
Ressourceneffizienz	Kurz- bis mittelfristige Chance der Kostensenkung durch Energieeffizienz im Betrieb des Unternehmens	Optimierung des Betriebs von Rechenzentren zur Steigerung der Energieeffizienz
		Investitionen in effiziente Ausrüstung und Infrastruktur
		Spezielles Energiemanagementteam und Managementsysteme
Energiequelle	Kurz- bis langfristige Chance auf geringere Emissionen durch Nutzung erneuerbarer Energiequellen	Fortgeführte Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen für den Betrieb
		Investitionen in die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie
Produkte und Dienstleistungen	Kurz- bis mittelfristige Chance, dass sich die Präferenzen der Verbraucher aufgrund der nachhaltigen Tätigkeit zugunsten des Unternehmens verschieben	Transparente Kommunikation mit Stakeholdern über aktuelle und geplante Maßnahmen zum Klimawandel

EU-Taxonomie

Dieser Abschnitt befasst sich mit unserer Anpassung an die EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten. Er gibt einen Überblick darüber, wie unsere Tätigkeiten und Investitionen zu den Umweltzielen beitragen, die im Rahmen der EU-Taxonomie definiert sind.

Umsatz

Geschäftsjahr 2024	Jahr		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung") (h)							Anteil taxonomie- konformer (A.1.) oder taxonomie- fähiger (A.2.) Umsatz, Jahr 2023 (18) ¹⁾	Kategorie ermöglichte Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)	
	Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code (a) (2)	Umsatz (3)	Umsatzanteil, Jahr 2024 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)				Mindestschutz (17)
		Mio. €	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%							N	N	N	N	N	N	N	0,0%		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)																				
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten		CCM 8.1	1.560,3	100,0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								100,0%		
Verkauf von Gebrauchsgütern		CE 5.4	0,0	0,0%	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								0,0%		
Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)		1.560,3	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%								100,0%		
A. Umsatz taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		1.560,3	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%								100,0%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
Umsatz nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten		0,0	0,0%																	
Gesamt		1.560,3	100,0%																	

Der Code stellt die Abkürzung des jeweiligen Ziels dar, zu dem die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann, sowie die Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

- Klimaschutz: CCM (Climate Change Mitigation)
- Kreislaufwirtschafts: CE (Circular Economy)

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
 N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
 EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit
 N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

Investitionsausgaben

Geschäftsjahr 2024	Jahr		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien (Keine erhebliche Beeinträchtigung) (h)							Anteil taxonomie- konformer (A.1.) oder taxonomie- fähiger (A.2.) CapEx, Jahr 2023 (18) ⁽¹⁾	Kategorie ermöglichte Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
	Code (a) (2)	CapEx (3)	CapEx- Anteil, Jahr 2024 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)			
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	N	0,0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%						N	N	N	N	N	N	N	0,0%		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)																			
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL										
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen		CCM 6.5	0,7	0,8%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										1,5%
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden		CCM 7.7	11,8	12,9%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										11,1%
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten		CCM 8.1	74,3	81,2%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL										80,2%
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)			86,8	94,9%	94,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%										92,8%
A. CapEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)			86,8	94,9%	94,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%										92,8%
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
CapEx nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten			4,6	5,1%															
Gesamt			91,5	100,0%															

Der Code stellt die Abkürzung des jeweiligen Ziels dar, zu dem die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann, sowie die Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

- Klimaschutz: CCM (Climate Change Mitigation)
- Kreislaufwirtschafts: CE (Circular Economy)

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit

N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit

EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit

N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

Betriebsausgaben

Geschäftsjahr 2024	Jahr			Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien (Keine erhebliche Beeinträchtigung) (h)						Anteil taxonomie- konformer (A.1.) oder taxonomie- fähiger (A.2.) OpEx, Jahr 2023 (18)	Kategorie ermöglichte Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)	
	Code (a) (2)	OpEx (3)	OpEx-Anteil, Jahr 2024 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltschönung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltschönung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)				Mindestschutz (17)
Wirtschaftstätigkeiten (1)		Mio. €	%	J: N; N/EL (b) (c)	J: N; N/EL (b) (c)	J: N; N/EL (b) (c)	J: N; N/EL (b) (c)	J: N; N/EL (b) (c)	J: N; N/EL (b) (c)	J: N; N/EL (b) (c)	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	0,0%		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	N	N	N	N	N	N	0,0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0,0	0,0%	0,0%							N	N	N	N	N	N	0,0%		T
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (g)																			
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL									
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	0,1	0,4%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							0,5%		
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	CCM 8.1	17,9	55,5%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							61,8%		
Verkauf von Gebrauchsgütern	CE 5.4	0,0	0,0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							0,0%		
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		18,1	55,9%	55,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%							62,3%		
A. OpEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		18,1	55,9%	55,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%							62,3%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
OpEx nicht taxonomie-fähiger Tätigkeiten		14,2	44,1%																
Gesamt		32,3	100,0%																

Der Code stellt die Abkürzung des jeweiligen Ziels dar, zu dem die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann, sowie die Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

- Klimaschutz: CCM (Climate Change Mitigation)
- Kreislaufwirtschaft: CE (Circular Economy)

J – Ja, taxonomiefähige und mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
 N – Nein, taxonomiefähige, aber mit dem relevanten Umweltziel taxonomiekonforme Tätigkeit
 EL – 'eligible', für das jeweilige Ziel taxonomiefähige Tätigkeit
 N/EL – 'not eligible', für das jeweilige Umweltziel nicht taxonomiefähige Tätigkeit

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an alle Personen, die sich über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der IONOS Group SE informieren möchten. Zu dieser Zielgruppe gehören insbesondere unsere Stakeholder: Aktionäre, Investoren, Analysten, Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, NGOs, politische Vertreter und die interessierte Öffentlichkeit.

Anforderungen an die Berichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht enthält den konsolidierten nichtfinanziellen Bericht der IONOS Group SE in Übereinstimmung § 315c HGB. Neben dem nichtfinanziellen Bericht ist keine nichtfinanzielle Erklärung gemäß §289c HGB zu erstellen, da die Kriterien des §289b Abs. 1 HGB nicht vollständig erfüllt sind. Dieser Bericht berücksichtigt auch die Vorgaben der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) und die Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS). Des Weiteren enthält er Angaben zu den für die IONOS-Group SE wesentlichen Aspekten: Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, soziale Belange, Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Berichtszeitraum und Anwendungsbereich

Der Bericht von IONOS wird in Zukunft jährlich veröffentlicht. Dieser Bericht deckt das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ab, wie dies auch bei der Finanzberichterstattung der Fall ist. Wo es sinnvoll ist, werden Zahlen für frühere Zeiträume präsentiert oder Ausblicke gegeben.

Da es sich um den Nachhaltigkeitsbericht der IONOS Group SE handelt, gelten die darin enthaltenen Aussagen grundsätzlich für alle Geschäftsbereiche und Standorte sowie für alle IONOS-Tochtergesellschaften. Dies inkludiert alle im Bericht veröffentlichten Kennzahlen. Sofern einzelne Angaben noch nicht für alle von diesem Bericht abgedeckten Gesellschaften, Standorte oder Bereiche vorliegen, wird dies kenntlich gemacht. Wir beabsichtigen, den Umfang der Daten und die Qualität, die der Berichterstattung zugrunde liegen, kontinuierlich zu erweitern.

Aufstellung und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts

Der konsolidierte nichtfinanzielle Bericht in Form des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts wurde vom Chief Financial Officer (CFO) der IONOS Group SE im Auftrag des Vorstands der IONOS Group SE erstellt und veröffentlicht.

KONTAKT

Für Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht der IONOS Group steht Ihnen unsere Abteilung Investor Relations und Public Relations gerne zur Verfügung.

Kontakt Investor Relations

Phone: +49 2602 96 1043

E-Mail: investor-relations@ionos-group.com

Kontakt Public Relations

Phone: +49 721 50957968

E-Mail: press@ionos-group.com

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2024

IONOS Group SE
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

Registergericht: Montabaur, HRB 25386

Dieser Nachhaltigkeitsbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen können auch unter www.ionos-group.com heruntergeladen werden. Im Zweifel ist die deutsche Fassung maßgebend.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss: Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von IONOS im Hinblick auf zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und spiegeln nur die Fakten wider, die zu dem Zeitpunkt gültig sind, zu dem die Aussagen gemacht werden. Solche Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die IONOS oft nicht beeinflussen kann, die aber dazu führen könnten, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Solche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren werden im Abschnitt Risikobericht in den Jahresberichten von IONOS ausführlich beschrieben. IONOS hat nicht die Absicht, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu revidieren oder zu aktualisieren.

IONOS Group SE

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

www.ionos-group.com